

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



22. Woche

Freitag, 2. Juni 2017

Güglinger Maienfest 2. bis 5. Juni

Freitag, 2. Juni

19.00 Uhr

Eröffnung mit den Zabergäunarren im Festzelt

21.00 - 2.00 Uhr

DJ Nacht „Cocktails & Wein“

Pfingstsamstag, 3. Juni

14.30 - 16.30 Uhr

Senioren-Nachmittag mit dem Seniorenorchester

20.00 - 1.00 Uhr

Unterhaltung mit der **Show- und Partyband GRUMIS**

Pfingstsonntag, 4. Juni

10.00 Uhr

Weißwurst-Frühschoppen im Festzelt

11.00 - 14.00 Uhr

Frühschoppen-Konzert mit dem **MV Clebronn**

11.00 - 15.00 Uhr

Familienfreundliche Angebote im großen Festzelt

11.00 - 17.00 Uhr

Trödelmarkt im Festgelände

14.00 - 17.00 Uhr

Spielstraße und Druckwerkstatt für Kinder

16.00 - 18.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Güglingen

20.00 - 1.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit den „Kraichgau Bengel“

Pfingstmontag, 5. Juni

6.00 Uhr

Traditionelles Wecken in allen Stadtteilen

10.00 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst im Festzelt

10.30 Uhr

Frühschoppenkonzert mit den Posaunenbläsern

ab 14.00 Uhr

Bewirtung in der „**Herzogskelter**“ mit Kaffee und Kuchen

13.30 Uhr

Festzug „Spaß und Freude von früher bis heute“

16.00 - 18.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit dem MV Brackenheim

18.45 Uhr

Gemeinsamer Marsch vom Festzelt zum Marktplatz

19.00 Uhr

Schlussfeier unter der Marktplatzlinde

19.00 - 22.00 Uhr

Unterhaltungsmusik mit der Werkskapelle Layher

gegen 22.15 Uhr

Brillant-Feuerwerk zum Abschluss



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 2. Juni; Olga Groz, Otto-Link-Str. 38, den 85.

Pfaffenhofen:

Am 3. Juni; Frau Elfriede Jaißle, Maulbronner Straße 5, den 70.

Am 5. Juni; Herr Arno Böckle, Friedhofweg 25, den 70.

Am 7. Juni; Herr Durmus Candan, Heilbronner Straße 8, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 2. Juni

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 3. Juni

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 4. Juni

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 5. Juni

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 6. Juni

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 7. Juni

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Donnerstag, 8. Juni

Burg-Apo., Untergruppenbach, HN Str. 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 3./4. Juni

Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Pfingstmontag, 5. Juni

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

Die Standesämter melden:

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 9. Mai 2017 in Heilbronn; Eliah Linus und Jonah Emilian Feinauer; Söhne von Simon und Janine Feinauer, Pfaffenhof., Zaberfelder Str. 53.

Der HNV informiert – Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

Liebe Fahrgäste,

Von Dienstag, den **6. Juni** bis Freitag, den **16. Juni 2017 (Pfingstferien)**, wird die Ortsdurchfahrt in Frauenzimmern unter Vollsperrung des Straßenverkehrs teilsaniert. Die Linien 661 und 664 müssen von Brackenheim über Eibensbach ohne Halt in Richtung Güglingen umgeleitet werden. Dies gilt ebenfalls für die Gegenrichtung von Güglingen über Eibensbach nach Brackenheim.

Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, wird der Fahrweg der Linien 661 und 664 innerhalb von Güglingen verkürzt. Für die Haltestellen „Neues Rathaus“ und „Kirche“ werden in der Maulbronner Straße an der Apotheke und Gasthaus Krone Ersatzhaltestellen eingerichtet – die Haltestellen „Güglingen Ost“ und „Heilbronner Straße“ müssen für den Zeitraum leider entfallen.

In Frauenzimmern wird in dem Zeitraum eine andere Ersatzhaltestelle für „Backhaus“ in der Langwiesenstraße (Einfahrt Gewerbegebiet) angefahren.

Durch den Umweg Eibensbach kann es zu **Ver-spätungen und Verlust von Anschlussbussen in Brackenheim ZOB und Zügen in Lauffen** kommen. Fahrgäste aus dem oberen Zabergäu werden gebeten, die durchgehenden Busse (umsteigefrei in Brackenheim) zu nutzen bzw. mehr Reisezeit einzuplanen.

Fahrgäste aus Güglingen können die Linie 663 bis Brackenheim nutzen.

(Achtung: Dieser Bus fährt ab der regulären Haltestelle „Güglingen Kirche“ über „Heilbronner Straße“, „Ochsenwiesen“ und Eibensbach/Cleebronn nach Brackenheim.

Diese Linie muss nicht umgeleitet werden und fährt somit pünktlich.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

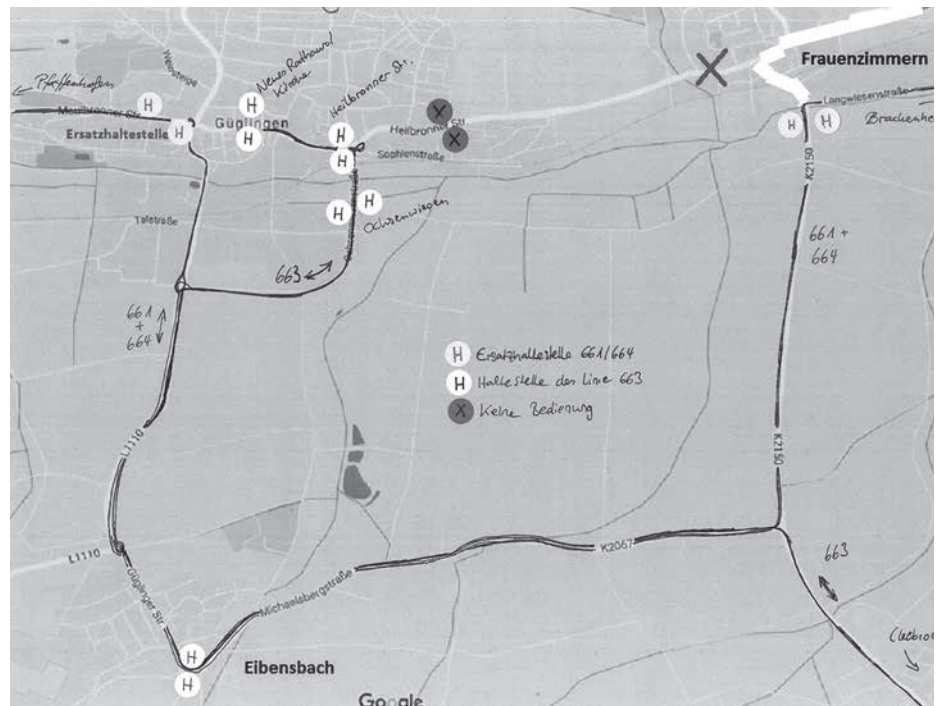
Regiobus Stuttgart

Niederlassung Heilbronn

Tel.: 07131/7856-0

www.regiobus-stuttgart.de

info.heilbronn@regiobus-stuttgart.de



ACHTUNG VOLLSPERRUNG – Ortsdurchfahrt Frauenzimmern

Ab Dienstag, 6. Juni, 6 Uhr, wird die Ortsdurchfahrt Frauenzimmern für den Durchgangs- und Anliegerverkehr von Güglingen her kommend bis zum Freitag, 16. Juni, voll gesperrt.

Die Riedfurtstraße ist von Güglingen kommend nicht befahrbar. Auch der Anliegerverkehr muss aus Richtung Brackenheim ins Wohngebiet und die Riedfurtstraße einfahren.

Bitte die Umleitungsbeschilderung ab Güglingen beachten. Wie der Busverkehr in dieser Zeit umgeleitet wird, ist der separaten Meldung des HNV zu entnehmen.

Umweltschutz geht jeden an!

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

Finanzamt Heilbronn bleibt am 6. Juni wegen EDV-technischen Umstellungen ganztägig geschlossen

Das Landeszentrum für Datenverarbeitung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe beabsichtigt die Modernisierung der steuerlichen Programme und der EDV-Infrastruktur der Finanzämter. Unter anderem soll hierdurch künftig der Zugriff auf die unterschiedlichen Steuerprogramme von jedem Arbeitsplatz aus ermöglicht werden. Die Finanzämter werden im ersten Halbjahr 2017 nach und nach auf das neue System und die neuen Programme umgestellt.

Das gilt insbesondere auch für die Zentrale Informations- und Annahmestelle.

Während der EDV-Umstellung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamts zwar grundsätzlich telefonisch erreichbar, sie haben aber während dieser Zeit keinerlei Zugriff auf die im EDV-System gespeicherten Daten.

Durch die Umstellung ändert sich auch die E-Mail-Adresse des Finanzamts. Sie lautet ab sofort: poststelle-65@finanzamt.bwl.de.

Mitteilung des Landratsamts

Als Rentner steuerpflichtig?

Bin ich auch noch als Rentner steuerpflichtig? Das ist eine Frage, die viele ältere Menschen beschäftigt.

Ob eine Steuerpflicht besteht und was dann getan werden muss, darüber informiert am **Mittwoch, 7. Juni, um 18 Uhr**, Steuerberaterin Carolin Weinbrecht vom Steuerbüro Glücklich, Flein.

Die Veranstaltung findet beim Betreuungsverein Heilbronn, Allee 6, 74072 Heilbronn, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt.

Eingeladen sind alle, die am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SLK-Kliniken Heilbronn informieren

Einladung zur Patienteninformativveranstaltung

am 19. Juni findet ab 19 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim eine Patienteninformativveranstaltung mit dem Thema: „Gesund in die Zukunft: Ihr Klinikum am Gesundbrunnen stellt sich vor“ statt.

Termine

Freitag, 2. bis Montag, 5. Juni

Güglinger Maienfest

Sonntag, 4. Juni

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst

Montag, 5. Juni

Naturschutzverein Zaberfeld – Spaziergang in die Natur um Zaberfeld

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – ökumenischer Pfingstgottesdienst im Zelt

Mittwoch, 7. Juni

Zabergäuverein – Stammtisch über Auswanderungen

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung

Haushaltsatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – Sitz Güglingen – 2017

Auf Basis der Verbandssatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 18 und § 19 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) hat die Verbandsversammlung am 05.04.2017 die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2017 erlassen.

§1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.333.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 2.333.000
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	0
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.830.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.830.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	408.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 408.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	298.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 298.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 EUR.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2017 werden wie folgt festgelegt:

a)	nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung)	0 EUR
b)	nach § 14 II Ziffer 2 (Schule)	104.500 EUR
c)	nach Verbandsbeschluss v. 01.10.2015 (Schulsozialarbeit)	0 EUR
d)	nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser)	240.000 EUR
e)	nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung)	5.000 EUR
f)	nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen)	0 EUR
g)	nach § 14 II Ziffer 5 (Darlehenstilgung)	298.000 EUR

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2017 werden wie folgt festgelegt:

a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung)	28.000 EUR
b) § 13 II Ziffer 3 (Schule)	96.000 EUR
c) nach Verbandsbeschluss v. 01.10.2015 (Schulsozialarbeit)	107.000 EUR
d) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung)	59.000 EUR
e) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser)	912.500 EUR
f) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung)	9.500 EUR
g) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen)	60.500 EUR

Güglingen, den 06.04.2017

gez. Dieterich

Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 24.05.2017, Nr. 11/902.41/RIS die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2017 ab 06.06.2017 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 106, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Wasserverband Zaber

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

1.) Haushaltssatzung

Auf Grund der Verbandssatzung vom 19. Dezember 1996 in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 03. Oktober 1983 (GesB 578) hat die Verbandsversammlung am 26.04.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1.) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	195.500,00 €
davon im Verwaltungshaushalt,	165.500,00 €
im Vermögenshaushalt	30.000,00 €
2.) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
Kreditaufnahmen	0,00 €
3.) dem Gesamtbetrag der	
Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 25.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen betragen

a.) für den Verwaltungshaushalt	79.383,00 €
b.) für den Vermögenshaushalt	30.000,00 €

2.) Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 16. Mai 2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

3.) Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan 2017 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Dienstag, 6. Juni 2017 bis Freitag, 9. Juni 2017 und von Montag, 12. Juni 2017 bis Mittwoch, 14. Juni 2017, je einschließlich, auf dem Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zaberfeld, 29. Mai 2017

Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2016

Die Verbandsversammlung des Wasserverband Zaber hat in seiner Sitzung am 26. April 2017 die Jahresrechnung 2016 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Die Jahresrechnung liegt an sieben Tagen in der Zeit von Dienstag, 6. Juni 2017 bis Freitag, 9. Juni 2017 und von Montag, 12. Juni 2017 bis Mittwoch, 14. Juni 2017, während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus Zaberfeld, Zimmer 7, öffentlich aus.

Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

a.) Verwaltungshaushalt	
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	124.111,11 €
b.) Vermögenshaushalt	
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben	0,00 €
c.) Haushaltsreste	0,00 €
d.) Vermögensrechnung mit Stand auf 31.12.2016	
Geldanlagen	0,00 €
Schuldenstand	0,00 €
Kassenbestand (Istmehreinnahme)	6.524,15 €

Zaberfeld, 29. Mai 2017

Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender



Gehen Sie auf Tour mit unseren Gästeführern
Sonntag, 4. Juni: Wein-Rad-Runde. Die ca. 30 km lange geführte Radtour bietet reizvolle Ausblicke und reichlich Weinwissen quer durch den Württembergischen Weinbau. 11 Euro pro Person, Einkehr unterwegs auf Selbstzahlerbasis. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Treffpunkt um 14 Uhr am Kiesplatz in Lauffen. Anmeldung bei Radguide Wolfgang Keimp unter Tel. 0174/9297585.

Montag, 5. Juni: Stadtführung Lauffen „Burg“

Besichtigen Sie mit Gästeführer Klaus Koch die Burg der Grafen von Lauffen und das Burgmuseum. Kosten: 2 € pro Person, Kinder frei. Treffpunkt ohne Anmeldung um 14 Uhr und 14.45 Uhr im Rathaushof, Dauer jeweils ca. 30 Minuten.

Mittwoch, 7. Juni: Waldbaden – Shinrin-yoku. Positive Wirkungen: Stärkung des Immunsystems, Senkung des Blutdrucks, Verminderung von Stress. Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk wählen. Leichte Tour auf befestigten und unbefestigten Wald- oder Wanderwegen. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Waldparkplatz auf der Höhe des Strombergs auf der Straße K2062 von Zaberfeld nach Häfnerhaslach (Mittlerer Rennweg). Bei Gewitter oder Sturm findet kein Waldbaden statt. Veranstalter: „Waldbademeister“ Günter Rochlitzer, Telefon 07046/882712.

Freitag, 9. Juni

18 Uhr: NetzWerk Wald ... Wald & Sagen vom HeilbronnerLand

Sagen spiegeln unsere Geschichte wider ... die Burgen und Schlösser im Landkreis Heilbronn erzählen so manch Gruseliges, Spannendes, Heiteres und Herzerwärmendes. Kommen Sie mit in die Welt unserer Vorfahren und Erleben Sie Sagen aus unserer Heimat, frei erzählt an lauschigen Plätzen im Wald. Für Erwachsene und Kinder in Begleitung. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Parkplatz alter Steinbruch in Brackenheim-Dürrenzimmern. Teilnahme auf Spendenbasis. Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: WaldNetzWerk, Telefon 07131/ 9941181.

20 Uhr: Mondschein und Wein zur Traubenblüte

Erleben Sie einen romantischen Spaziergang am Michaelsberg, begleitet von Kerzenschein und Lampions und genießen Sie unterwegs leckere Weine und Köstlichkeiten der Region. Treffpunkt am Parkplatz Näser, 25 Euro inkl. Secco, 4er-Weinprobe und Snacks. Anmeldung bei Rosemarie Seyb unter Telefon 0151/ 11980754.

Sonntag, 11. Juni: Die genussvollen DREI – Wir schenken Ihnen ein

Genussvolle Auszeit mit Einkehr im Hofcafé, Weinerlebnisführung und zünftigen Abschluss in der Besenwirtschaft Uff'm Scheuraboda in Brackenheim. Treffpunkt 13.30 Uhr im Hofcafé Sick, 27,50 Euro inkl. Secco, 1 Kaffee, 1 Kuchen, 4er-Weinprobe und Abendessen. Anmeldung bei Regine Sommerfeld unter Tel. 0174/ 6056500.

Kinder aufgepasst: 4 Tage auf dem Bauernhof erleben in den Pfingstferien!

Kinder von 6 – 10 Jahren können vom 6. – 9. Juni oder vom 12. – 16. Juni (nicht an Fron-

leichnam 15. Juni) täglich von 9 – 14 Uhr mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben auf dem Familienhof mit ihren Archehof-Tieren erleben. Kosten: 90 Euro + 10 Euro für Material/Lebensmittel. Info und Anmeldung bei Angelika Hering, Telefon 07046/7741. Weitere Informationen: www.zaberwolke.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525.

info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

Erlebnistouren mit den Naturparkführern
Mittwoch, 14. Juni, 9.30 – 12.30 Uhr in Sternefeld

„Tiere des Waldes“ für Kinder, 6 – 10 Jahre
In den Wäldern des Strombergs leben viele verschiedene Mäuse. Eine wichtige Nahrungs-

grundlage für einige andere Waldbewohner. Die Kinder begeben sich gemeinsam mit den Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann, Birgit Walter und Nicole Beck im Wald auf Spurensuche. Dabei erfahren sie spielerisch viel Interessantes über die Tiere des Waldes. Kostenbeitrag 5 €, Geschwister 3 €

Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel. 07041/45027, schlegel-walter@gmx.de oder Gaby Hoffmann, Tel. 0151/59840255, gaby.hoffmann@hotmail.de
Freitag, 23. Juni, 20 Uhr, im Kloster Maulbronn

„Fledermäuse – Mit dem BAT-Detektor auf Entdeckungsreise“

In der Abenddämmerung beobachten die Teilnehmer mit Naturparkführer Klaus Timmerberg Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten rund um das Kloster Maulbronn. Mit dem Bat-Detektor werden die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht. Darüber hinaus wird Wissenswertes über die Fledertiere im Naturpark Stromberg-Heuchelberg vermittelt.

Dauer ca. 3 Std., Kostenbeitrag Erwachsene 6 €, Kinder 3 €. Nach Möglichkeit kleine Taschenlampe mitbringen. Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066, k.timmerberg@web.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Grußwort des Bürgermeisters zum Maienfest

Liebe Güglinger, verehrte Festgäste,
der Monat Mai ist zwar schon rum, aber ein großes Fest steht noch an: Das Güglinger Maienfest, das dieses Wochenende stattfindet.

Seit 1946 wird es ununterbrochen in guter Tradition jedes Jahr gefeiert. Für mich persönlich ist das Festjahr 2017 die Premiere. Ich bin schon sehr gespannt und freue mich auf die „Güglinger tollen Tage“, die ich bisher nur aus Erzählungen kenne.

Zunächst möchte mich bei allen denjenigen bedanken, die seit Wochen und Monaten das Fest bis ins letzte Detail planen und dafür sorgen, dass an der Weinsteige vier Tage lang ausgelassen gefeiert werden kann.

Mein Dank gilt auch den Sponsoren, die auf finanzieller Seite das Maienfest unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön vor allem auch an die zahlreichen Vereinsmitglieder und Helfer, die durch ihr persönliches Engagement ein solches Fest überhaupt erst möglich machen.

Ein vielfältiges Programm erwartet die Besucher auf dem Festplatz und Rummel:

Nach der Eröffnung mit Fassanstich am Freitagabend kann bei der DJ Nacht „Cocktails und Wein“ gleich das Tanzbein geschwungen werden.

An den folgenden Tagen spielen wieder zahlreiche Musikvereine und Kapellen, am Samstagabend unterhält im Festzelt die Show- und Partyband GRUMIS und am Sonntag in bewährter Manier die Kraichgau Bengel.

Weißwurstfrühstück, Trödelmarkt und das Kinderprogramm auf dem Rummel dürfen am Sonntag natürlich nicht fehlen. Der ökumenische Gottesdienst, gestaltet von Pfarrerin Ruth Kern, findet am Montag im Festzelt statt.

Unter dem Motto „Spaß und Freude von früher bis heute“ wird mittags dann der Festzug durch die Innenstadt ziehen. Die Pyrotechniker aus Clebronn sind wie immer für den leuchtenden Höhepunkt des Festes verantwortlich. Gegen 22.15 Uhr wird das Brillant-Feuwerk in den Nachthimmel geschossen.

Allen Mitwirkenden, Helfern, Gästen und Besuchern wünsche ich frohe Tage und lade Sie alle herzlich ein, viele vergnügliche Stunden auf dem Güglinger Maienfest zu verbringen.
Ihr

Ulrich Heckmann

Ulrich Heckmann

Maienfest 2017

Man sieht es an den Wimpeln in den Straßen, dass am Wochenende Maienfest in Güglingen ist.



Die Maienkönigin wird natürlich wieder von ihren Hofdamen, in diesem Jahr von der Katharina-Kepler-Schule, begleitet.

Festzugstrecke frei halten

Die Anwohner in der Oskar-Volk-Straße, der Kleingartacher, Maulbronner-, West-, Wilhelm-Eibensbacher-, Garten-, Linden-, Heilbronner und Marktstraße werden am Pflingstmontag gebeten, ihre Fahrzeuge nicht behindernd im Straßenraum zu parken.

Weinsteige

Die Weinsteige ist während des Maienfestes von Samstag, 3. Juni bis Montag, 5. Juni (bis zum Festende) gesperrt. Auch die Zufahrt zum Wohngebiet in der Rislingstraße ist an diesen Tagen gesperrt.

Festzug und Feuerwerk am Pflingstmontag – Straßensperrung

Traditionell findet am Pflingstmontag, 5. Juni 2017, wieder der Festumzug unseres Maienfestes statt.

Die Strecke des Festzuges wird wie in den letzten Jahren von 13.15 Uhr – 16.00 Uhr gesperrt.

Streckenführung:

Oskar-Volk-Straße/Stockheimer Straße – Kleingartacher Straße L 1110 – Maulbronner Straße L 1103 – Weststraße – Wilhelmstraße – Eibensbacher Straße L 1110 – Gartenstraße – Heilbronner Straße L 1103 – Marktstraße L 1103 – Kleingartacher Straße – L 1110 zum Festplatz an der Weinsteige – Auflösung.

Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld während der Sperrdauer nicht alle bedient werden können. Güglingen Ost und Güglingen Ochsenwiesen werden angefahren. Ebenso die Haltestellen in Eibensbach. In Frauenzimmern bestehen wegen der gesperrten Ortsdurchfahrt Änderungen.

Für das Feuerwerk am Montagabend ist die L1110 in Richtung Kleingartach aber der Einmündung Amselreute zwischen 22.00 und 22.30 Uhr kurzzeitig gesperrt.

Vergnügungspark und Disco-Zelt

Der Rummel auf dem Maienfest öffnet am Freitag um 16 Uhr.

Am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag und Montag jeweils um 11 Uhr.

Das Discozelt ist am Samstag und Sonntag ab 21 Uhr geöffnet.

Mit dem Bürgerbus zum Seniorennachmittag am Maifest



Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen fährt der Bürgerbus am Pfingstsonntag, 3. Juni, wie folgt:

Hinfahrt:

Gartenstraße 13.45 Uhr
 Wilhelmstraße 13.46 Uhr
 Freibad 13.48 Uhr
 Sonnenrain 13.48 Uhr
 Friedhof 13.49 Uhr
 Maulbronner Straße 13.50 Uhr
 Gartacher Hof/Maifest 13.51 Uhr

Rückfahrt

Gartacher Hof 17.15 Uhr

Danach werden die oben aufgeführten Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.

Berichte aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Ulrich Heckmann Festlegung der Besoldung

Für den ersten Tagesordnungspunkt seiner ersten öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2017 musste Bürgermeister Ulrich Heckmann erst einmal die Sitzungsleitung abgeben, da seine Besoldung zumindest formal zur Diskussion stand. Die Bezüge der hauptamtlichen Bürgermeister werden gemäß des Landesbesoldungsgesetzes Baden-Württemberg geregelt und durch den Gemeinderat festgesetzt.

Für die Gehaltshöhe spielen vor allem Einwohnerzahl sowie Umfang und Schwierigkeitsgrad des Amtes eine Rolle.

Güglingen fällt mit rund 6300 Einwohnern in die Gruppe der Städte mit bis zu 10.000 Einwohner, für die die Besoldungsgruppen A16 oder B2 vorgesehen sind. Die Verwaltung schlägt vor, auch nach dem Amtswechsel wie bisher die höhere Besoldungsgruppe B 2 beizubehalten.

Die Wahl dieser höheren Eingruppierung ist zu rechtfertigen durch die umfangreiche Infrastruktur, die Güglingen im Vergleich zu anderen Städten gleicher Größe besitzt. Einrichtungen wie z. B. die Mediothek, das Freibad oder das Römermuseum mit ihrem Personal machen die Verwaltung natürlich aufwendiger.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Einweisung von Bürgermeister Ulrich Heckmann in die Besoldungsgruppe B 2 erfolgt.

Dienstwagen

Für die Amtsgeschäfte steht dem Bürgermeister in Güglingen ein Dienstwagen zur Verfügung. Da der bisher von Klaus Dieterich genutzte Wagen für ihn einfach zu groß sei, so Heckmann, soll er durch einen kleineren Wagen für maximal 25.000 € ersetzt werden. Von Seiten des Gemeinderats kam der Vorschlag, das Fahrzeug nicht zu kaufen, sondern zu leasen. Das sei evtl. günstiger und zwingt einen nicht, den Wagen auf dem sich schnell wandelnden Markt wieder zu verkaufen. Zudem solle wie immer der örtliche Handel berücksichtigt werden.

Es wurde beschlossen, dass die Verwaltung Leasing- und Kaufangebote am Ort einholt, vergleicht und dementsprechend den Dienstwagen anschafft.

Die private Nutzung des Wagens wird gegen eine Entschädigung in Höhe von 35 Cent pro Kilometer zugelassen.

Zudem soll ein E-Bike für die Mitarbeiter angeschafft werden, um kurze Strecken in der Stadt nicht zwingend mit dem Auto zurücklegen zu müssen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

In der Gemeinderatsitzung am 4. April war der Haushalt eingebracht worden und wurde anschließend in den Fraktionen diskutiert. In den letzten Jahren war es üblich, dass vor seiner Verabschiedung in der nächsten Sitzung die Haushaltsreden gehalten wurden.

Die Fraktionen haben sich in diesem Jahr aber darauf verständigt, auf die klassischen Haushaltsreden zu verzichten, informierte Bürgermeister Heckmann in der Sitzung am 23. Mai die Anwesenden.

Zu begründen sei das vor allem damit, dass der Plan noch unter seinem Vorgänger erarbeitet wurde und er sich in der Materie nach drei Wochen im Amt verständlicherweise noch nicht so gut auskenne.

Natürlich haben sich die Fraktionen trotzdem intensiv mit dem Haushalt beschäftigt und wollen auch die von Torsten Behringer aus der Kämmererei angebotenen Gespräche gerne führen.

Ulrich Heckmann kündigte an, im Herbst, wenn er sich in die einzelnen Themen eingefunden habe, mit dem Gemeinderat in Klausur zu gehen. Die Stadt verfüge zwar über verhältnismäßig hohe Einnahmen, aber auf der anderen Seite hat sie auch massive Ausgabeposten. Ihm seien auch schon Kosten über den Weg gelaufen, die ihn überrascht haben, so Heckmann. „An ein paar Sachen muss man vielleicht schon überlegen, ob wir uns das alles leisten können“.

Für solche grundsätzlichen Fragen und Diskussionen wird dann bei der zweitägigen Klausurtagung im November genügend Zeit sein.

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan wurde in der Sitzung am 23. Mai zugestimmt. Die für die Sitzung ebenfalls vorgesehenen Einbringungen der Wirtschaftspläne 2017 für den Eigenbetrieb Herzogskelter und die Stadtwerke Güglingen wurde auf die nächste Sitzung vertagt, da die Zahlenwerke noch nicht ganz fertig sind.

Bebauungsplan „Sondergebiet für Naherholung Am Flügelausee“

Seit rund zwei Jahren befasst sich der Güglinger Gemeinderat inzwischen mit diesem Bebauungsplan. Grund der Aufstellung im Sommer Juli 2016, war, für den Erhalt der Erlebnisfischerei am Flügelausee ein Baurecht zu schaffen.

Das Regierungspräsidium hatte zuvor beanstandet, dass für den Kiosk etc. kein Baurecht bestehe und der Betrieb daher geschlossen werden müsse.

Als Kompromiss des eingesetzten Petitionsausschusses wurde vorgeschlagen, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Diesen Kompromiss hatten damals alle Beteiligten akzeptiert.

Der Aufstellungsbeschluss erfolgte im August 2016 und das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden wurde geführt.

Über die eingegangenen Anregungen wurde in der Sitzung am 4. April 2017 beraten.

Dabei wurde bemängelt, dass die bei der Aufstellung eingebrachten Anregungen von Seiten des Gemeinderats nicht im Plan aufgenommen wurden.

Eine davon war, dass der Teich im südlichen Teil des Gebiets fischfrei bleiben solle. Zudem

ging es um Ersatzflächen für Amphibien und eine Formulierung bei den Parkmöglichkeiten. Die Beratungen wurden im April auf Wunsch des Gemeinderats abgesetzt und nun nach Überarbeitung in der Sitzung am 23. Mai erneut aufgenommen.

In der Zwischenzeit wurden auch weitere Gespräche mit dem Vorhabenträger geführt und entsprechende Änderungen vorgenommen.

Die gewünschte Formulierung, dass ein kleiner Teich im Süden des Gebiets fischfrei bleiben soll, wurde aber nicht aufgenommen, kritisierte Stadtrat Dr. Stark.

Da es aber in der Natur nicht möglich ist, ein Gewässer 100 % fischfrei zu halten und der Vorhabenträger dort keinen Fischbesatz plant, kann man eine solche Formulierung nicht aufnehmen. Diese Tatsache wurde schließlich auch mehrheitlich anerkannt.

Kritisiert wurde von Joachim Esenwein allerdings, dass der Plan in Punkt 3.5 eine Konjunktivformulierung enthalte. Man wolle an dieser Stelle ein „sollen“ und nicht „könnten“, damit die dort vorgeschlagenen Naturschutzmaßnahmen auch Verbindlichkeit haben.

Schließlich wurde der Entwurf von der Mehrheit gebilligt und wird nun mit den entsprechenden Anlagen gem. § Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Sanierung Weinsteige

Die für die Sanierung der Weinsteige notwendigen Arbeiten im Tief- und Straßenbau sowie dem Rohrleitungsbau wurden nach der Sitzung am 4. April ausgeschrieben, in der die Entwurfsplanungen endgültig beschlossen wurden.

In der Sitzung am 23. Mai wurden nun die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten an die Firma Haass zum Angebotspreis von 1.444.317,09 € vergeben.

Der Rohrleitungsbau einschl. der Materiallieferung wurde zu einem Angebotspreis von 62.015,66 € an die Firma Kenngott aus Zabergäu vergeben.

Die Gesamtkosten der Maßnahme, zu der neben den zwei Vergaben noch Nebenkosten sowie die Kosten für Überdachung, Poller und Lampen kommen, beläuft sich auf rund 1.753.700 €

Im Etat für 2017 sind 1.230.000 € eingestellt. Die zusätzlichen Kosten werden durch eine überplanmäßige Ausgabe abgedeckt.

Die Arbeiten beginnen Mitte Juni und werden bis Ende des Jahres andauern. Mit den Anwohnern wird die Verwaltung wie gewohnt vor Baubeginn einen Informationstermin zur Bauauführung veranstalten.

Kreisumlagebescheid 2017

Widerspruch

In Sachen Kreisumlage stand in der Sitzung am 23. Mai keine Entscheidung an, sondern das weitere Vorgehen wurde von Bürgermeister Ulrich Heckmann erläutert.

Nachdem der Kreisumlagebescheid im Februar bei der Stadtverwaltung einging, wurde dagegen zunächst ohne Begründung Widerspruch eingelegt. Im März wurde beschlossen, diesen Widerspruch aufrecht zu erhalten und entsprechend zu begründen. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe mit je einem Vertreter aus den Fraktionen gebildet, die sich mit der Formulierung der Begründung intensiv beschäftigt und auch mit dem Bürgermeister Gespräche führte. Selbst sei er kein großer Fan des Widerspruchs, betonte Heckmann in der Sitzung.

Wir haben uns aber auf ein Vorgehen geeinigt und werden einen Rechtsanwalt beauftragen, der den Widerspruch formuliert. Dieser werde dann vom Regierungspräsidium geprüft. Dass die Bürger aus dem Zabergäu mehr Gehör finden müssen, darüber sind sich alle einig. Vor allem die Schließung des Krankenhauses bereitet vielen Bürgern Sorge und ruft in der Bevölkerung Ängste hervor. Hauptproblem dabei sei vor allem der fehlende Informationsfluss von Seiten der SLK Kliniken.

„Wir erfahren erst aus der Presse, was passiert“, bringt Stadtrat Eisenwein das Problem erneut auf den Punkt.

In der fehlenden Kommunikation sieht auch Stadtrat Werner Gutbrod das größte Problem und betont, dass trotzdem alles versucht werden müsse, zu Gunsten von Gesprächen mit dem Landrat einen Rechtsstreit zu verhindern. Ulrich Heckmann wird sich in den nächsten Tagen auch persönlich mit dem anvisierten Juristen treffen und abstimmen und anschließend den Gemeinderat darüber informieren.

Kindertagesstätten in Güglingen

Leitungszeit

Die Kinderbetreuung ist seit Jahren ein riesen Thema für die Kommunen. Der Verwaltungsaufwand in den Einrichtungen wird immer komplexer u. a. durch flexible Öffnungszeiten, Mittagessensangebot, Krippenplätze und Inklusionsangebote.

Dadurch erweitern sich auch stetig die Aufgaben der Kindergartenleitung.

Die Führung eines Kindergartens ist inzwischen ist zu einer anspruchsvollen Managementaufgabe geworden und kann nicht mehr „nebenher“ gemacht werden. Um sinnvolle und funktionierende Betriebsabläufe zu gewährleisten, ist es daher notwendig, die Leitungen teilweise von der Arbeit in den Gruppen freizustellen. In diesen Zeiten werden dann die speziellen Leitungsaufgaben wahrgenommen.

In den Güglinger Einrichtungen wurde 2016 diese Leitungszeit eingeführt. Im Kindergarten Herrenäcker wurde sie im letzten Herbst wegen der INKI-Gruppe und dem Anbau aufgestockt. Eine Anpassung in den anderen Einrichtungen wurde aber vom Gemeinderat abgelehnt. Nun haben sich weitere Änderungen ergeben, da im Kindergarten Herrenäcker und Gottlieb-Luz ab September Interimsgruppen in Betrieb genommen werden. Zudem steht in letzterem auch ein größerer Umbau an. Daher sei eine Anpassung dringend erforderlich, betonte Hauptamtsleiterin Sandra Koch.

In der Sitzung am 23. Mai wurde daher vorgeschlagen, die Leitungszeit im Kindergarten Gottlieb-Luz auf 60 % im Kindergarten Herrenäcker auf 45 % anzupassen.

Diesen Anpassungen stimmte der Gemeinderat zu.

Sandra Koch kündigte zudem an, im Spätjahr einen Sachstandbericht aus den Einrichtungen zum Thema Leitungszeit einzubringen, anhand dessen das Thema noch einmal umfassender diskutiert werden soll.

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen

In seiner Sitzung am 4. April hat der Gemeinderat beschlossen, den Durchschnittssatz der Aufwandsentschädigung für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen auf 12 € pro Stunde zu erhöhen.

Damit diese Erhöhung auch wirksam werden kann, muss die Feuerwehrentschädigungssatzung entsprechend geändert werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Mai die Satzung wie folgt geändert:

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen

– Feuerwehr-Entschädigungssatzung –

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23. Mai 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstaufschlag als Aufwandsentschädigung nach einem einheitlichen Durchschnittssatz ersetzt; dieser beträgt für jede volle Stunde 12,00 €.

(2) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet.

(3) Bei Einsätzen, bei denen der Körper sowie die Kleidung des Angehörigen der Feuerwehr außergewöhnlich verschmutzt wird, erhöht sich der Durchschnittssatz um 1,50 € je zu entschädigende Stunde.

(4) Die im Einsatz tätigen Angehörigen der Feuerwehr erhalten bei Einsätzen mit einer Dauer von mehr als 2 Stunden eine Reinigungs- und Erholungsstunde, bei Einsätzen von mehr als 4 Stunden zwei Reinigungs- und Erholungsstunden hinzugerechnet.

(5) Die beim Alarm angetretenen, aber nicht eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr erhalten mindestens eine Stunde vergütet.

(6) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinander folgenden Tagen werden der entstehende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz). Selbstständige und Landwirte, bei denen die Ermittlung des konkreten Verdienstaufschlags nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist, erhalten einen Durchschnittssatz von 13,00 €/Stunde. Sofern kein Verdienstaufschlag entsteht, wird eine Entschädigung nach Absatz 1 gewährt.

(7) Für die Übernahme von Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdiensten mit einer Mindestdauer von 6 Stunden im Sommerhalbjahr wird ein pauschaler Auslagensatz i. H. v. 10 € pro Tag gewährt.

§ 2 Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von bis zu zwei aufeinander folgenden Tagen wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen ein Durchschnittssatz von 18 € für die ersten drei Stunden, von 32,50 € für die Inanspruchnahme bis zu 6 Stunden und von 41 € (Tageshöchstsatz) für eine Inanspruchnahme von mehr als 6 Stunden gewährt. Entsteht neben den Auslagen tatsächlich ein Verdienstaufschlag und wird dieser geltend gemacht, so wird nur dieser ersetzt.

Selbstständige und Landwirte, bei denen die Ermittlung des konkreten Verdienstaufschlags nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist, erhalten einen Durchschnittssatz von 13,00 €/Stunde.

(2) Bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen außerhalb des Stadtgebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweiligen Fassung.

(3) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrganges vom Unterrichtsbeginn bis -ende zugrunde zu legen. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden aufgerundet. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Stadtgebietes wird die Zeit vom Beginn der Hin- bzw. bis Ende der Rückreise zugrunde gelegt.

(4) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entsprechende Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).

(5) Abweichend von Absatz 1 und Absatz 4 wird für folgende Aus- und Fortbildungen eine pauschale Aufwandsentschädigung gewährt. Die Pauschale beträgt für:

- | | |
|--------------------------|----------|
| a. Grundausbildung: | 100,00 € |
| b. Truppführerlehrgang: | 100,00 € |
| c. Maschinistenlehrgang: | 75,00 € |
| d. Sprechfunklehrgang: | 30,00 € |
| e. Atemschutzlehrgang: | 50,00 € |

Entsteht für die Teilnahme an den unter Nummer a – e genannten Aus- und Fortbildungen ein Verdienstaufschlag und wird dieser geltend gemacht, wird dieser in tatsächlicher Höhe ersetzt. Selbstständige und Landwirte, bei denen die Ermittlung des konkreten Verdienstaufschlags nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist, erhalten einen Durchschnittssatz von 13,00 €/Stunde.

Die in Absatz 5 Satz 1 und 2 geregelte pauschale Aufwandsentschädigung entfällt in diesen Fällen.

§ 3 Entschädigung für TÜV-Überprüfungen und Unterhaltungsmaßnahmen

Bei der angeordneten Teilnahme an TÜV-Überprüfungen der Feuerwehrfahrzeuge und -geräte und/oder Unterhaltungsarbeiten am Gebäude erhalten die Feuerwehrangehörigen auf Antrag den entstehenden Verdienstaufschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt. Selbstständige und Landwirte, bei denen die Ermittlung des konkreten Verdienstaufschlags nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich ist, erhalten einen Durchschnittssatz von 13,00 €/Stunde. Wird kein Verdienstaufschlag nachgewiesen, wird eine Aufwandsentschädigung gem. § 1 Abs. 1 dieser Satzung erstattet.

§ 4 Zusätzliche Entschädigung

Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 Feuerwehrgesetz.

- | | |
|---|-------|
| 1. Entschädigung für den Kommandanten pro Jahr, einschl. des Zuschusses pro Teilort i. H. v. 10 % | 600 € |
| 2. Telefonpauschale für den Feuerwehrkommandanten | 125 € |
| 3. Telefonpauschale für den Abteilungskommandanten | 25 € |
| 4. Entschädigung für den stellv. Feuerwehrkommandanten | 300 € |

5. Entschädigung für den Abteilungskommandanten 270 €
6. Entschädigung für den stellv. Abteilungskommandanten 90 €
7. Entschädigung für den Jugendfeuerwehrwart 225 €
8. Entschädigung für die weiteren Jugendbetreuer insgesamt 150 €
9. Entschädigung für die Gerätewarte
 - Abteilung I (Fahrzeuge) 400 €
 - Abteilung I (Gebäude und übrige Geräte) 250 €
 - Abteilung II und III (Fahrzeuge und Geräte) je 75 €
10. Entschädigung Schriftführer 75 €
11. Entschädigung Kassenverwalter 75 €
12. Zuschuss zur Kameradschaftskasse pro Jahr und Mitglied 30 €

§ 5 Entschädigung für haushaltsführende Personen

Für Personen, die keinen Verdienst haben und einen Haushalt führen (§ 16 Abs. 1, Satz 3 Feuerwehrgesetz), sind die §§ 1 und 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass als Verdienstausschlag das entstandene Zeitversäumnis gilt. Bei Einsätzen, Aus- und Fortbildungslehrgängen mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinander folgenden Tagen werden neben der Entschädigung für die notwendigen Auslagen als Verdienstausschlag 8,50 €/Stunde gewährt.

§ 6 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 15.05.2012 außer Kraft.

Güglingen, den 24.05.2017

Heckmann

(Bürgermeister)

Planfeststellung für den Neubau der L 1103 Ortsumfahrung Güglingen-Pfaffenhofen

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 30. März 2017 den Plan für die Ortsumfahrung Güglingen-Pfaffenhofen festgestellt.

Vom 24. April bis zum 8. Mai lag er öffentlich aus. Der Verwaltung liegt er nun seit dem 11. April vor und kann eingesehen werden.

Derzeit werden Verhandlungen mit den Eigentümern der von der Straße betroffenen Grundstücke geführt, informierte Bürgermeister Ulrich Heckmann in der Sitzung am 23. Mai.

Sehr unglücklich sei er darüber, dass die Gespräche nicht die Stadt selbst, sondern das Regierungspräsidium führt.

Auch Joachim Esenwein findet es fragwürdig, dass die Kompetenz vor Ort bei den Gesprächen nicht genutzt wird.

Vor allem für die Landwirte seien geplante Grundstückszuschnitte eine Zumutung. Heckmann pflichtete ihm bei und versprach, auf die Landwirte persönlich zuzugehen und das Gespräch zu suchen.

Auch bei den Restflächen müsse man tätig werden, so Markus Xander.

Zwar ist mit dem Planfeststellungsverfahren ein Schritt in Sachen Umgehungsstraße getan, aber die Verhandlungen mit den Eigentümern werden voraussichtlich nicht einfach.

Zudem darf mit dem Bau erst begonnen werden, wenn die entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen in Sachen Naturschutz wirksam geworden sind.

Man muss sich in Sachen Umgehungsstraße also auch weiterhin auf einen zähen und langwierigen Prozess einstellen.

Bausachen

Insgesamt vier Bausachen standen in der Sitzung am 23. Mai 2017 auf der Tagesordnung. Zugestimmt wurde einer Bauvoranfrage zu einem Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage in der Seestraße.

Bereits im Frühjahr wurde eine Bauvoranfrage für dieses Haus diskutiert. Da der Baukörper in den damals vorliegenden Entwürfen gegenüber zu den sonstigen Gebäuden in der Seestraße sehr massig auftrat, wurde beschlossen, dem Vorhaben so nicht zuzustimmen.

Nun hat der Bauherr die Entwürfe abgeändert und erneut vorgelegt. Der Neubau fügt sich nun in die Umgebung ein und passt in der veränderten Variante auch besser zu den typischen Satteldächern in der Seestraße.

Außerdem wurde dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie dem Abbruch und Neubau einer Garage zugestimmt.

Kontroverser wurde die Erweiterung einer Produktionshalle diskutiert. Mehrfach war das Vorhaben im Gemeinderat behandelt worden, weil die Halle als zu groß und zu nah an der Straße angesehen wurde. Nun wurde vom Bauherrn eine Lösung erarbeitet, die um ein Drittel kleiner als die bisherige Variante ist.

Einige Räte sehen eine Realisierung an dieser Stelle wegen der evtl. eingeschränkten Sicht auf die Straßenkreuzung aber nach wie vor als problematisch an.

Eine Mehrheit sprach sich am Ende aber dafür aus, das Einvernehmen zu erteilen. Über die endgültige baurechtliche Genehmigung entscheidet dann das Landratsamt.

Römischer Siedlungsalltag zu erleben

„Am Ende ist alles gut und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende“.

Mit diesen Worten beschreibt Museumsleiter Enrico De Gennaro den jahrelangen Entstehungsprozess des römischen Siedlungs panoramas, das nun in Güglingen eingeweiht wurde.



Dass jetzt alles fertig und gut ist, davon haben sich die Besucher der offiziellen Eröffnung am letzten Donnerstag vor Ort selbst überzeugt. „Es ist ein tolle Sache, dass so viele Leute zur Wand-Eröffnung gekommen sind“, freut sich Bürgermeister Ulrich Heckmann über rund 200 Besucher, die in großen Scharen und bei strahlendem Wetter zum Mithräum gekommen sind.

Neben Bürgerinnen und Bürgern aus Güglingen und Umgebung sind zudem Freunde aus dem Römermuseum Stettfeld und dem Keltenmuseum Hochdorf angereist.



Auch Walter Joachim, der Ausgräber des ersten Mithräums, ist zur großen Freude des Museumsleiters aus Stuttgart gekommen. Ohne ihn wäre die ganze römische Freilichtanlage wohl nie zustande gekommen, so De Gennaro.

Die Panoramawand ist in Zukunft sicherlich ein Highlight des Römermuseums, das in Güglingen einen hohen Stellenwert genießt, so Heckmann bei seiner Begrüßungsrede.

Er bedankt sich bei allen Vertretern, die geholfen haben, dieses Projekt zu realisieren. Namentlich bei den privaten Spendern Uli Peter und Dr. Dietrich Wintterlin, der damals für die Mithräumsrekonstruktion gespendet hatte sowie bei der Kunststiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Volksbank im Unterland.

Vor allem für Schulklassen, die sich mit den Römern beschäftigen, wird die Wand sehr attraktiv sein, da an ihr anschaulich und lebensnah römische Geschichte vermittelt werden kann, so Heckmann.

56,5 Meter lang und fünf Meter hoch ist das neue Kunstwerk, informiert De Gennaro die Besucher. In Deutschland sei es wohl die größte Panoramawand mit archäologischen Motiven, ist er stolz. Und sie steht exakt an dem Ort, an dem auch zu Zeiten der Römer, nämlich 121 nach Christus, eine Kleinstadtsiedlung stand.

Der Stuttgarter Künstler Markus Ege hat die zeichnerischen Vorlagen für die Wand geliefert. In mühsamer Kleinarbeit, zum Teil mit Lupe und haardünnen Pinseln, zeichnete er die im Verhältnis zur jetzigen Wand sehr viel kleineren Aquarelle.

Bei der Eröffnung ist Markus Ege selbst überwältigt, wie gut diese kleinen Originale in 20-facher Vergrößerung auf der Wand wirken. „Mich macht es glücklich, dass das Aquarellbild auch in dieser Größe so gut funktioniert“.

Alle Szenen sind historisch belegt und, wie er sagt, „knallhart konstruiert“, auch wenn sie nun für den Betrachter wie eine erzählende und phantasievolle Darstellung wirken.



In einem wahren Marathon führte er die Besucher die gut 50 Meter durch das Bild und erläuterte dabei die einzelnen Szenen, die auf der Wand zu sehen sind. Latrinen, Töpferwerkstätten, Zimmerleute, Dachdecker, spielende Kinder, immer wieder Latrinen und vieles mehr.

Die Wand erinnert an ein richtiges Wimmelbild, auf dem man ständig neue Dinge und Details entdecken kann. Zum Beispiel erkennt man bei genauerem Hinsehen, wie sich in einer Seitengasse ein junger Mann einen Dorn aus dem Fuß zieht.

Die Wand ist eine große Bereicherung für das Römermuseum und Güglingen wird seinem Ruf als Kunststadt damit sicherlich einmal mehr gerecht. Darin, so lässt sich aus den Gesprächen während des anschließenden Weinumtrunks schließen, sind sich alle einig.

Güglinger Bürgerbus



Bitte beachten: wegen der Straßensperrung in Frauzimmern kann der Bürgerbus die Haltestellen dort

in den Pfingstferien nicht anfahren. Am 6., 8. und 13. Juni werden daher die Haltestellen Riedfurtstraße, Karl-Heim-Straße, Tulpenstraße, Torstraße, Blumenstraße und Backhaus nicht bedient.



„Des Sommers ganze Fülle“ – Literarischer Spaziergang 2017

Unmittelbar nach den Pfingstferien, am Mittwoch, 21. Juni, um 18.00 Uhr, findet der diesjährige literarische Spaziergang statt.



Zum Sommeranfang spazieren wir unter der bewährten Führung des Schauspielers Gerald Friese durch die sommerliche Landschaft und erlauschen mit ihm des „Sommers ganze Fülle“. Die Mediothek Güglingen und die Stadtbücherei Brackenheim laden in alter Tradition gemeinsam zu diesem sommerlichen literarischen Gang ein. Gerald Friese möchte erneut seine Zuhörer Geschichten, Gedichten und rund um den Sommer verführen. Treffpunkt für die etwa

zweistündige Freiluftveranstaltung ist wieder der Wanderparkplatz Michaelsbergsattel bei Cleeborn.

Nähere Informationen und Karten für die Veranstaltung zu 6.00 EUR sind bei der Stadtbücherei Brackenheim (07135/3970) und der Mediothek Güglingen (07135/964150) erhältlich.

Kulturregion Heilbronn:

„... und immer behalten die Quellen das Wort“ – Der Güglinger Marktbrunnen und sein Fischweibchen

Eine literarische Reise in die Kulturgeschichte von Brunnen und Quellen mit Ulrike Maushake am Freitag, 7. Juli, 18.00 Uhr, im Rathshöfle.

Der Güglinger Marktbrunnen wurde in seiner heutigen Form 1568 errichtet. Mit seiner die Fantasie anregenden Fischweibchenfigur war neben weiteren Brunnen der wichtigste Brunnen und Wasserspender ehe die zentrale Wasserversorgung zu Beginn des letzten Jahr-

hunderts eingeführt wurde. Mitten im Städtle gelegen war er auch Treffpunkt, Informationsumschlagsplatz, Waschplatz, Viehtränke, Löschwasserstelle, im Sommer auch Badeplatz für die Jugend.



Ulrike Maushake, Journalistin und Literaturvermittlerin, bei uns lange bekannt wegen ihrer beliebten VHS-Veranstaltungen führt mit der Melusine – dem Motiv des Fischweibchens – durch die Spuren der Weltliteratur, die sich in allen Zeiten mit dem Archetypus der Nixe beschäftigte. Veranstaltungsort ist das Rathshöfle. Eintritt 8.00 EUR. Eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturamts, der Mediothek und des Römermuseums Güglingen im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe der Kulturregion Heilbronn, das Brunnen im urbanen Raum – Mythen, Geschichten, Erzählungen zum Thema hat.

Pfingstferien



Die Mediothek hat in der Zeit von 3. bis 17. Juni geschlossen. Die Ausleihfristen sind bereits im Vorfeld darauf eingestellt worden.

Die Onleihe, unsere 24 Stunden Bücherei kennt keine Schließzeit und hat mit ihrem breiten Leseangebot für alle angemeldeten Leser der Mediothek natürlich immer offen. Schauen Sie rein!

Es hat sich vieles verändert. Einhellig sind die Leser der Meinung, dass die Funktionen und der Komfort sich stark verbessert haben. Wer sich die Startseite aufmerksam durchliest, kann die Onleihe schnell durchschauen, wenn doch nötig, hilft auch ein gut funktionierender Support, der alle Fragen zeitnah beantwortet. Mit der Onleihe steht dem Leser der Mediothek das Angebot einer Großstadtbücherei kostenlos zur Verfügung. Die Anmeldung in der Mediothek ist gleich erledigt und gegen die Jahresgebühr von nur 10 EUR sind Sie dabei.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Grundschule und Kindertagesstätte

Die Gemeinde Pfaffenhofen sucht für die Mensa der Grundschule und Kindertagesstätte

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für die Essensausgabe.

Die Mitarbeit ist an einzelnen Wochentagen in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr erforderlich. Für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen wird tägliche Mitarbeit gesucht.

Die Bezahlung erfolgt nach der Satzung der Gemeinde Pfaffenhofen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Frau Auchter, Tel.: 07046/962016, E-Mail: Renate.Auchter@pfaffenhofen-wuertt.de

Sanierungsmaßnahmen am Vereins- und Wohngebäude größtenteils abgeschlossen

Die umfangreichen Außensanierungen am Vereins- und Wohngebäude in der Blumenstraße sind größtenteils abgeschlossen. Die Sanierung wurde Anfang März mit dem Abbau der bisherigen Dacheindeckung begonnen. Die gesamte Dachfläche wurde isoliert und neu eingedeckt. Parallel wurden in den Räumen des Sängersheims und den Wohnungen neue Fenster eingebaut. Die Fassade erhielt einen neuen Anstrich, der sich an das 2008 sanierte Bauhofgebäude und die 2015 sanierte Werkstatt des Wassermeisters anpasst. In den nächsten Tagen werden noch Restarbeiten an den Haustüren und im Inneren des Gebäudes ausgeführt.

Die Gesamtmaßnahme wird unter anderem durch Mittel aus dem Kommunalen Investitionsförderprogramm des Bundes in Höhe von 51.000 € finanziert.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 16,5-15

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4,6

Wochenlied: „Komm, Heiliger Geist, Herre Gott“

(125 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Mounttones

Christliche Popmusik, starke Impulse und kreative Mitmachaktionen – alles passend zum Thema eines aktuellen Popsongs.

4. Juni 2017, 18.00 Uhr im Jugendspirituellen Zentrum Michaelsberg

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 4. Juni, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Sonntag, 4. Juni, Pfingstfest

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe allg. Teil)

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Wir feiern die Heilige Taufe von Mia Look. Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit.

Montag, 5. Juni, Pfingstmontag
Heute ist kein Kindergottesdienst

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (R. Kern) im Festzelt mit dem Posaunenchor Das Opfer erbitten wir für das Kinderwerk Lima.

Mittwoch, 7. Juni

16:00 – Offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 8. Juni

20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus) Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Vorankündigung:

Am So., 11. Juni, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritius-Saal der Kirche, 3. Stock.

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 05.06. – 18.06.2017 Urlaub. Die Kasualvertretung hat bis 11. Juni: Pfarrer Watermann aus Leonbronn, Tel. 07046/2150, danach Pfarrer Kraft aus Zaberfeld, Tel. 07046/2132.

Das Pfarrbüro ist wieder besetzt ab 13.06.



Vorankündigung Abschied Kerns

Sie wissen ja schon seit längerem, dass wir als Familie Güglingen verlassen werden. Es war eine gute Zeit hier bei Ihnen! Dafür sind wir dankbar. Und wir waren auch berührt von den vielen Rückmeldungen, die wir in der letzten Zeit von Ihnen bekommen haben.

Nun steht der Abschied unmittelbar bevor: der 25. Juni wird unser letzter Sonntag bei Ihnen sein. Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein, in dem wir Abschied von Ihnen nehmen werden. Der Gottesdienst beginnt wie immer um 9.30 Uhr. Im Anschluss wird es ein paar wenige Grußworte geben und bei einem Stehempfang ist Gelegenheit Adieu zu sagen. Und danach sind sie herzlich eingeladen zu bleiben, um miteinander Mittag zu essen. Da ist vielleicht auch noch das eine oder andere kurze Gespräch möglich.

Manche überlegen sich, ob und was sie uns zum Abschied schenken sollen.

Am schönsten wäre es für uns, wenn sie noch einmal mit uns Gottesdienst feiern würden. (Und wer dann noch mehr will, für den hätten wir diesen Vorschlag: Eine Flasche Wein mit dem Namen des Spenders. Dann können wir in der neuen Heimat Michelfeld ein Glas Wein trinken, uns an Sie erinnern und auf Ihr Wohl trinken.)

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrer Dieter und Ruth Kern

Luther und die deutsche Sprache

Vortagsabend mit Dr. Dietrich Wintterlin am Mittwoch, 21. Juni, um 19:30 Uhr, im Veranstaltungssaal der Mediothek. Eintritt frei, Spende erbeten.

Dr. Wintterlin, in Güglingen kein Unbekannter, erzählt wie Martin Luther dem Volk aufs Maul geschaut hat und für seine Übersetzung des Neuen Testaments eine Sprache geformt hat, die es vorher in dieser Art nicht gab. Dadurch spielte er eine wichtige Rolle bei der Entstehung der deutschen Hochsprache.

Der Abend erfolgt in Zusammenarbeit mit der VHS Zabergäu. Herzliche Einladung!

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 2. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 4. Juni – Pfingsten

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim und Güglingen

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Festzelt Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Michaelsberg

Dienstag, 6. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 7. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 8. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 9. Juni

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, anschließend Kirchencafé, Güglingen

Termine

Freitag, 2. Juni

19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen

Patrozinium in Güglingen am 11. Juni

Das diesjährige Patrozinium in Güglingen am Dreifaltigkeitssonntag wird wegen der aktuellen Baumaßnahmen um die Kirche in einem kleineren Rahmen gefeiert: herzliche Einladung zum Patroziniums-Kirchencafé nach dem Gottesdienst! Für alle Interessierten gibt es einen Infostand zum Memorandum der Initiative pro concilio zur Erweiterung der Zugangswege zum kirchlichen Amt, eine Unterschriftenliste liegt bereit.

Aufruf Blumenspenden

Für den Blumentepich auf dem Michaelsberg bitten wir dringend um Blumenspenden aller Art. Sie können bei Fam. Wöhr, Schützenstr. 19 in Clebronn abgegeben werden, Montag, 12.06. bis Mittwochvormittag, 14.06.2017.

Fronleichnam

Sie sind herzlich eingeladen zum Festtag Fronleichnam in Stockheim mit der Eucharistiefeier und Prozession um 9 Uhr und auf dem Michaelsberg mit Festgottesdienst und Prozession um 10 Uhr. Wir bitten um Verständnis, dass die Zufahrt zur Michaelskirche gesperrt wird. Ab 9 Uhr gibt es einen Shuttle ab Katharinenplaisir auf den Berg. Nach beiden Gottesdiensten bietet sich die Gelegenheit zum geselligen Zusammensein in der Alten Kelter in Stockheim und auf dem Michaelsberg.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 3. Juni

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 4. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Montag, 5. Juni

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt beim Pfingstfest

Dienstag, 6. Juni

18:00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20:00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel. 07135-13208)

Sonntag, 11. Juni

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 2. Juni

Keine Royal Rangers (Ferien)

Samstag, 3. Juni

19:00 Uhr JIF – Jugendtreff

Infos unter www.facebook.com/Jugendfrauenzimmern

Sonntag, 4. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 4. Juni, Pfingsten

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst, Übertragung aus Wien, mit Bibellesung

Dienstag, 6. Juni

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 7. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 4. Juni – Pfingstsonntag:

9:20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer Tobias Wacker. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich zum Kirchen-Café ein.

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag:

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt des Maienfests in Güglingen

Dienstag, 6. Juni

20:00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Mittwoch, 7. Juni

19:30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 9. Juni

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 11. Juni

9:20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und der Taufe von Elias Gerstenlauer in der Marienkirche

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern



Hallo Kids, in Eibensbach findet dieses Jahr wieder ein Kurzzeitlager vom 14. bis 16. Juli 2017 statt. Wenn du schon in die erste Klasse gehst und nicht älter als 12 Jahre bist, kannst du teilnehmen. Es erwartet dich ein buntes Programm mit biblischen Geschichten, Spielen, Basteleien und vieles mehr.

Flyer bekommst du in Eibensbach bei Claudia Xander (Tel. 964914) und in Frauenzimmern im Pfarramt (Tel. 5371). Oder im Internet unter <http://kirche-eibensbach.de> bzw. <http://kirche-frauenzimmern.de>.

Das Sekretariat ist wegen Urlaubs vom 6. – 19. Juni nicht besetzt. Ab dem 20. Juni sind wir wie gewohnt, jeweils dienstags und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr für Sie da.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 4. Juni – Pfingstsonntag

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Martinskirche mit Pfarrer Tobias Wacker. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich zum Kirchen-Café mit Vorstellung des neu gestalteten Beets ein.

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt des Maienfests in Güglingen

Mittwoch, 7. Juni

19:30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 9. Juni

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum in Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 11. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Altpapier ist Rohstoff

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 2. Juni

19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 4. Juni – Pfingstsonntag

9.30 Uhr Gebetstreffen
10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee und Hefering
10.30 Uhr Familien – Pfingstgottesdienst im Gemeindehaus mit Jungschar und Jungbläsern

Kinderkirche mit im Gottesdienst

17.30 Uhr „Die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfr. Dieter Kern und der Taufe von Frida Anna Haas und Emil Paul Haas.

Mittwoch, 7. Juni

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

Freitag, 9. Juni

19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Erntebetstunde auf dem Sportplatz hinter dem Schneckenhaus in Weiler mit unseren beiden Chören, anschl. Getränke und Fingerfood.

17.30 Uhr „Die Apis“ Gemeinschaftsstunde
Pfingstgottesdienst für Familien im Gemeindehaus

Der sausende Wind und der Heilige Geist haben viel gemeinsam – man kann sie z. B. nicht sehen, aber die Wirkung ist ungeheuerlich! Herzlichst laden wir Alt und Jung (auch ganz junge Purzelbabies) zum Fest des Heiligen Geistes, am Pfingstsonntag, um 9.30 Uhr, zum Gebetstreffen, um 10 Uhr, zum Ankommen mit Hefering und Kaffee und um 10.30 Uhr zum Familiengottesdienst in's Gemeindehaus mit Jungschar und Jungbläsern.

Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Pfaffenhofen

Erntebetstunde im Freien am 11. Juni

„Ich will euch geben, was recht ist“ (Matth. 20, 4b). Das ist das Thema unserer diesjährigen Erntebetstunde. Wir feiern sie in diesem Jahr hinter dem Schneckenhaus in Weiler, am Platz des Gemeindefestes. Kirchen- und Posaunenchor feiern mit. Und im Anschluss ist Platz zur persönlichen Begegnung bei Fingerfood und Getränken.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 4. Juni (Pfingstsonntag)

9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.30 Uhr „Die Apis“ Gemeinschaftsstunde
Montag, 5. Juni (Pfingstmontag)
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfr. Dieter Kern und der Taufe von Frida Anna Haas und Emil Paul Haas.

Sonntag, 11. Juni

9.30 Uhr Erntebetstunde auf dem Sportplatz hinter dem Schneckenhaus in Weiler mit unseren beiden Chören, anschl. Getränke und Fingerfood.

17.30 Uhr „Die Apis“ Gemeinschaftsstunde
Nächster Seniorentreff, Donnerstag, 22. Juni

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 4. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst
Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

DiakonieWeltLäden

Bitte beachten Sie: Sowohl am 05.06. (Pfingstmontag) als auch am 12.06. bleibt die Spendenannahme des DiakonieWeltladens Solidare ganztägig geschlossen. Auch im Schwaigerner Diakonieladen Hand in Hand bleibt die Spendenannahme geschlossen und zwar am Mittwoch, 07.06. und 14.06. Danke für Ihr Verständnis.

Selbsthilfegruppe Kleeblatt

Am Dienstag, 6.06. um 17 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Café Plus

Am Mittwoch, 7. Juni, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10 bis 12 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10, zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Thema des Vormittags werden wir Schwaben sein – wer wir sind, woher wir kommen etc. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Auf den Gott allen Trostes vertrauen.

Sonntag, 4. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag „Auf den Gott allen Trostes vertrauen.“

10.05 Uhr Bibelbetrachtung anh. des Wachturm-Artikels „Was du gelobst, bezahle.“

„Du sollst Jehova deine Gelübde bezahlen“ (Matthäus 5:33).

Donnerstag, 8. Juni

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehovas Worte werden bis ins kleinste Detail wahr“.

Nach geistigen Schätzen graben in Jeremia 51 – 52.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Wie sehr vertraust du den Versprechen Jehovas“. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Oft gefragt – Woran glauben Jehovas Zeugen?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 0176/42525578. Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Frühlingsfest

„Frühlingsfest, Frühlingsfest, wir feiern heute Frühlingsfest und laden alle ein, mit uns dabei zu sein!“ Mit diesem Lied, musikalisch begleitet durch Herrn Wegner, haben die Kindergartenkinder alle Eltern und Gäste am 21. Mai zum Frühlingsfest begrüßt.



Zu Beginn des Festes fanden sich alle auf der Wiese zusammen und es gab unterschiedliche Darbietungen von den Kindern.

Wir nahmen das Fest auch zum Anlass, unsere Pfarrfamilie Kern zu verabschieden. An Frau Kern wurden von Frau Vogel Abschiedsworte des Dankes für eine gute Zusammenarbeit, das weitzblickende Auge für die Entwicklung der Einrichtung und vieles, was sie mit Herzblut für die Einrichtung in den letzten 10 Jahren getan hat, gerichtet.

Zusammengefasst wurde das Ganze im umgedichteten Lied: „Die Zeit ist um, wir sagen tschüss ...“, das von dem Kindergartenteam vorgetragen wurde. Anschließend gab es dann Abschiedsgeschenke und eine weitere Überraschung ... Frau Wegner, Elternbeirat bedankte sich im Namen aller Kinder und Eltern für alles Wirken und Tun zum Wohle der Kinder und Familien. Danach kamen alle Kinder zu Frau Kern, um ihr eine Blume in ihrer Lieblingsfarbe rot zu schenken. In kurzer Zeit hatte Sie einen riesigen Strauß in ihren Armen, der so groß war, dass er kaum zu halten war.



Alle zusammen gaben Frau Kern mit dem Lied: „Viel Glück und viel Segen...“ gute Wünsche mit auf den Weg in die neue Heimat: Michelfeld.

Überwältigt und gerührt war zu erkennen, dass der Abschied nicht leicht fällt – und Frau Kern betonte, dass sich all ihre Arbeit und ihr Einsatz gelohnt hat – wenn sie immer wieder in glückliche und strahlende Augen der Kindergartenkinder sehen konnte.

In Form eines Picknicks wurde im Kindergarten weitergefeiert. Wer Lust hatte, konnte zum Jahresthema „Mein Körper“ Verschiedenes mit seinem Körper und den Sinnen ausprobieren oder sich schminken lassen.

Zum Abschluss des Festes gab es im Turnraum noch eine Überraschungsvorstellung vom kleinen Rabe Socke. Es war ein tolles und gelungenes Fest!



Vielen herzlichen Dank an alle, die durch Helfen oder Büfettspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben! Nicht zu vergessen einen Dank an Herrn Wegner für die Proben und die musikalische Unterstützung beim Fest. Im Namen des Kindergartenteams und der Elternbeirats
I. V.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Sozialcurriculum am ZGB: Dank an die Kinder- und Jugendstiftung Brackenheim

Das Zabergäu-Gymnasium dankt herzlich der Kinder- und Jugendstiftung Brackenheim, die uns im Schuljahr 2016/17 im Rahmen der Gewaltprävention mit ihrem Projekt „Zwischen Zivilcourage und Selbstschutz“ unterstützt hat! Weitere Informationen zum Projekt und unserem Sozialcurriculum finden Sie auf unserer Homepage unter Information/Schule/Schulprofil/Soziales Profil!

Klasse 7ab hilft helfen

Vom 10. bis 12. Mai hat die evangelische Religionsklasse 7ab eine Sammelaktion für das Tafelmobil in Brackenheim durchgeführt. Vielen SchülerInnen war es zunächst nicht bewusst, dass es auch in Brackenheim Menschen gibt, die ihren täglichen Bedarf nicht einfach so komplett im Supermarkt einkaufen können, weil ihre finanzielle Lage das nicht zulässt. Die SchülerInnen wurden daher aktiv: Sie bildeten verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, gestalteten Plakate und bereiteten eine „Marketingtour“ in der Schule vor. Eine Woche später konnten die SchülerInnen bereits die ersten Spenden im Aufenthaltsraum des ZGB entgegen nehmen. Es kamen insgesamt reichlich Lebensmittel zusammen, sodass die SchülerInnen der 7ab am 18. Mai Herrn Pfisterer vom Tafelmobil Brackenheim stolz einen ganzen Anhänger voller Lebensmittel übergeben konnten! Aus Sicht der Schüler/-

innen ein sehr spannendes und interessantes Projekt. Es ist eben leider auch bei uns im reichen Deutschland nicht selbstverständlich, täglich Essen auf dem Tisch zu haben!



Ramtin Reif (Klasse 6b) gewinnt beinahe den Landesentscheid

Der elfjährige Ramtin Reif aus Zaberfeld konnte sich im Vorlesen für den Landesentscheid in Stuttgart qualifizieren. Am 17. Mai war es dann endlich soweit: In Begleitung der gesamten Klasse 6b, die vom organisierenden Börsenverein des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg eingeladen war und Ramtin lautstark unterstützte, musste Ramtin zunächst drei Minuten aus seinem selbst ausgewählten Text aus dem Roman „Animox – Das Heulen der Wölfe“ von Aimée Carter und dann in der zweiten und entscheidenden Runde zwei Minuten aus einem unbekanntem Text vorlesen. Wie schon in den vorangegangenen Runden schien Ramtin sowohl seinen Wahltext als auch den Fremdtext fast auswendig zu kennen, so überzeugend betonte und gestikuliert er während der Darbietung seiner Passagen und so souverän interagierte er mit dem Publikum. Der fünfköpfigen Jury wurde es bei diesem Wettstreit der besten Vorleser Baden-Württembergs insgesamt überhaupt nicht leicht gemacht, eine Entscheidung zu treffen. Am Ende bei der Siegerehrung knisterte es im voll besetzten Saal vor Spannung. Von den 12 Landesfinalisten aus ganz Baden-Württemberg, die sich schon allein durch die Teilnahme am Landesfinale als Sieger fühlen konnten, waren am Ende nur zwei Namen noch nicht aufgerufen worden, darunter Ramtins. Schließlich musste er sich nur ganz knapp dem Sieger Friedemann Kaleschke aus Marbach geschlagen geben – eine herausragende Leistung!



Für alle Beteiligten war es aber nicht nur ein äußerst spannender und erfahrungsreicher, sondern auch sehr unterhaltsamer Tag. Neben Interviews mit dem Vorjahressieger und der Autorin des für das Finale ausgewählten Fremdtextes „Hilfe, mein Lehrer geht in die Luft“, Sabine Ludwig, gab es auch zwei beeindruckende Auftritte des Europameisters im Beatboxen „Robeat“, der den Saal ohne jegliche Hilfsmittel zum Beben brachte.

„Wir fahren nach Berlin“ stand auf dem T-Shirt eines Schülers aus Ramtins Fanclub. Obwohl diese Lösung nicht in Erfüllung ging, ist die Klasse heute mit einem Sieger zurück in Zabergäu gefahren. (Sf)

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Suzukis begeistern in Stuttgart

Am Wochenende 19. – 21. Mai 2017 fand in der Landeshauptstadt Stuttgart der Musikschulungskongress 2017 des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) statt. In diesem Rahmen veranstaltete der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs und die Stuttgarter Musikschule den **Landesmusikschultag 2017**.

Am Samstag musizierten an zwölf belebten Spielorten Ensembles und Orchester von Musikschulen aus Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Musik auf Plätzen Stuttgarts“ waren insgesamt rund 80 Ensembles mit knapp 1.500 jungen Musikerinnen und Musikern beteiligt.

Unsere **Suzuki-Gruppe** wusste gleich zur Eröffnung auf der Bühne des Erlebniskaufhauses „Das Gerber“ zu begeistern.



1. – 8. Juni – Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule auch dieses Jahr beim Bundeswettbewerb vertreten sein wird. Das Violinen-Duo aus der Klasse von **Kirsten-Imke Jensen-Huang**, darf sich in der Altersgruppe III in **Paderborn** mit den besten jungen Streichern aller Bundesländer messen. **Am Montag, dem 05.06., um 15.30 Uhr**, geht es für **Pauline Langer** und **Anna Klooz** in der Gesamtschule Friedrich Spee um Punkte und Preise! Alle Wertungsspiele sind öffentlich und die Musiker freuen sich über Publikum.

Wir drücken die Daumen und werden zeitnah über den Ausgang auf unserer Homepage berichten.

Pfingstferien

In der Zeit vom **5. – 16. Juni** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per E-Mail.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Martin Lamparter und Ingeborg Lamparter-Bardua feiern am 9. Juni das Fest der Goldenen Hochzeit.

Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

RENNER Kompressoren und die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn bieten Einblick in die Kompressoren Produktionsstätte

Knapp 40 Unternehmen der Region folgten am 16. Mai der Einladung der Wirtschaftsförderung Heilbronn, RENNER Kompressoren einmal näher kennenzulernen. Nach einem kurzen Stehempfang führte Bernd Renner seine Gäste durch den Betrieb und zeigte die unterschiedlichen Kompressor-Stationen. Das RENNER Produktportfolio umfasst neben Schrauben- und Kolbenkompressoren für die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Maschinenbau, Automotive auch ölfrei verdichtende Kompressoren für den Lebensmittelbereich und medizinische Anwendungen. Seit 1994 wuchs der Kleinbetrieb zu einem soliden Mittelständler. Knapp 150 Mitarbeiter stehen am Hauptsitz in Güglingen für Qualität Made in Germany.



Bei einem Vortrag erfuhren die Gäste näheres zu Energieeffizienz und Industrie 4.0. Mit einem zünftigen Vesper und guten Gesprächen endete eine gelungene Veranstaltung. Am 22. Mai fand bei RENNER Kompressoren ein Fotoshooting im Rahmen eines Artikels für das Magazin BMW Business Class statt. Die Ausgabe soll im September erscheinen und geht an alle BMW Kunden. Aufgrund von Außenaufnahmen war die Einfahrt am EDEKA Parkplatz kurzzeitig eingeschränkt. Danke den Einkaufenden, die gerne warteten und dem regen Treiben interessiert zuschauten.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV Samstag, 3. Juni

13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen Res. – Türkgücü Eibensbach Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen – Türkgücü Eibensbach
17:00 Uhr Frauenfußball
SGM Ilsfeld – TSV Güglingen

Gau-Mehrkampfmeisterschaften mit 181 Teilnehmern

Eine echte Vielseitigkeitsprüfung stand bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften am 27. Mai 2017 auf dem Plan. 181 junge Sportlerinnen und Sportler aus 14 Vereinen zeigten in 46 Wettkämpfen, was sie turnerisch, leichtathletisch sowie bei dem Schwimmen und Tauchen drauf haben. Möglicherweise hat der „Brückentag“ dazu beigetragen, dass in diesem Jahr weniger Teilnehmer an den Start gegangen sind, doch tat dies der Stimmung und dem Ablauf keinen Abbruch.

Seit über einem Jahrzehnt ist der TSV Güglingen dauerhaft Ausrichter dieser Veranstaltung und stellt für den Turngau Heilbronn und seine Vereine nicht nur die Sportanlagen zur Verfügung, sondern bringt sich in Regie von Turnabteilungsleiterin Heike Schmid mit rund 40 Helferinnen und Helfern in die Vorbereitung und Durchführung ein.

Zusammen mit 18 Kampfrichter/-innen, die vorwiegend den turnerischen Bereich mit Übungen am Boden, Barren, Reck und Pferdsprung bewerten, ist ein Kampfrichter-Team im Einsatz, das bei den leichtathletischen Wettbewerben die Ergebnisse beim Sprint über 50, 75 und 100 Meter, beim Kugelstoßen, beim Schlagball-Weitwurf, Schleuderball und beim Weitsprung bewertet.

Hinzu kommen noch die Kampfrichter, die die Zeiten beim Schwimmen und Tauchen registrieren und so die Besten im Schüler-Mehrkampf (3 Disziplinen beim Turnen und 3 bei der Leichtathletik) oder beim Jahn-Wettkampf (Schwimmen, Tauchen, Laufen, Werfen, Kugelstoßen, Reck-, Boden- und Barrenturnen) ermitteln.

Darüber hinaus gibt es auch noch einen reinen Leichtathletik-Wettbewerb mit Sprung, Wurf und Sprint über die Kurzstrecken.

Harry Blatt vom TGV Dürrenzimmern ist voll des Lobes. „Die Sportstätten in Güglingen mit

der großen Halle, dem Stadion und mit dem Schwimmbad bieten ideale Wettkampfbedingungen auf kurzen Wegen“, stellt er fest.

Angela Kurz von der SpVgg. Heinriet ist als Kampfrichter-Leiterin im Einsatz. „Die Leistungsunterschiede sind schon erkennbar“, merkt sie beim Disziplinen-Vergleich an. Man sehe deutlich, wer die besseren Veranlagungen bei den turnerischen und bei den leichtathletischen Wettkämpfen hat. „Es ist eben ein vielseitiger Wettbewerb für vielseitige Kinder und Jugendliche“ fasst sie die Ergebnisse positiv zusammen.

Das Tandem Alexander Schiele (Leiter Mehrkampf) und Markus Küstner (Vizepräsident Wettkampfsport) vom Turngau hatte die Veranstaltung gut im Griff. Sie haben mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass man schon relativ früh mit der Siegerehrung beginnen konnte und sowohl den jungen Athleten im Alter zwischen 7 und 26 Jahren als auch den begleitenden Trainern und Besuchern das Warten auf die Medaillen- und Urkunden-Verteilung bei Temperaturen um die 30 Grad stark verkürzt. Wer mit welchen Platzierungen bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften abgeschnitten und sich damit für das Landesfinale im Schüler-Mehrkampf am 1. Juli in Heidenheim qualifiziert hat, kann man auf der Homepage des Turngaues Heilbronn unter www.turngau-heilbronn.de nachlesen. –rob-



Vielseitigkeit ist bei den Gau-Mehrkampfmeisterschaften gefragt. Am Samstag waren 181 Sportler aus 14 Vereinen in Güglingen aktiv dabei. Unsere Bilder zeigen einen Querschnitt vom Wettkampftag. (Fotos: Roland Baumann)

Die Sieger und Teilnehmer aus TSV-Sicht

Zu den Gau-Mehrkampfmeisterschaften am 27. Mai hatten sich 16 Teilnehmer/-innen angemeldet. Tatsächlich am Start waren dann 12 Mädchen und Jungen und haben mit folgenden Platzierungen abgeschlossen:

Jahn-Wettkampf JuTi D

6. Platz: Lara Anders

Leichtathletik-Dreikampf M 8

1. Platz: Luca Jäschke; 2. Platz: Jaden Busch

Leichtathletik-Dreikampf M 10

1. Platz: Max Rothfritz

Leichtathletik-Dreikampf JuTu C

1. Platz Florian Winkler

Leichtathletik-Dreikampf W 8

2. Platz: Lara Schlechter; 3. Platz: Ida Rothfritz

Leichtathletik-Dreikampf W 10

2. Platz: Charlotte Winkler

Leichtathletik-Dreikampf W 11

1. Platz: Jule Hofe; 2. Platz: Lena Jäschke;

3. Platz: Julia Herzog

Mehrkampf JuTi C

11. Platz: Tamara Gyra

Wir danken den Teilnehmern mit ihren Trainern und gratulieren zu den Platzierungen.



Trim dich: Treib mal wieder Sport!

Abteilung Fußball

Bezirkspokal Halbfinale

TSV Güglingen – Spfr. Lauffen 0:5

Die Gäste hatten am 25.05. mit einem Schuss an den Pfosten die erste gute Möglichkeit der Partie. Anschließend fand auch die Heimelf ins Spiel und hatte mehrere gute Aktionen über die rechte Seite. Danach machte sich der TSV aber selbst das Leben schwer. Durch vermeidbare Fehler legte man Lauffen innerhalb weniger Minuten zwei Tore vor. Der Bezirksligist nutzte diese Gelegenheit durch Tobias Pratz eiskalt aus (18./21.). Von den Spielanteilen war die Begegnung weiter ausgeglichen aber ein Eigentor der Güglinger sorgte schon vor der Pause für eine Vorentscheidung (38.). In der zweiten Hälfte versuchte der TSV offensiver zu spielen um sich mit einem schnellen Tor noch eine Chance zu wahren. Die beste Möglichkeit war ein Schuss an die Latte. Lauffen blieb aber effektiver und brachte sich durch das 0:4 durch Marco Mayer endgültig auf die Siegerstraße. Beim fünften Tor per Elfmeter durch Maik Schäffer war die Partie bereits gelaufen (76.). Trotz der klaren Niederlage spielte die Mannschaft insgesamt eine starke Pokalrunde und konnte einige starke Gegner wie die Bezirksligisten von Bad Wimpfen und Union Heilbronn aus dem Wettbewerb werfen.

FC Kirchhausen – TSV Güglingen 1:3

Bei großer Hitze erwischte der TSV am 28. Mai den perfekten Einstieg in die Partie und konnte gleich mit der ersten Aktion das 1:0 durch Dashnim Mustafa erzielen (4.). Danach war man spielerisch klar besser und hätte schon früh nachlegen müssen. Stattdessen wurden viele Chancen vergeben oder kamen durch ungenaue Pässe erst gar nicht zustande. Das war umso ärgerlicher, da die Gastgeber deutlich effektiver waren und mit einer ihrer wenigen Gelegenheiten den Ausgleich erzielen konnten (34.). Wenig später gelang dann endlich der zweite Treffer für Güglingen. Nachdem Kirchhausen den Ball mehrmals abwehren konnte, brachte erneut Dashnim Mustafa den Ball im Tor unter (40.). In der zweiten Hälfte hielt die Güglinger Dominanz weiter an, das entscheidende dritte Tor ließ aber lange auf sich warten. Schuld waren zum einen die weiterhin schlechte Chancenverwertung und zum Teil auch der Schiedsrichter, der in vielen umstrittenen Aktionen auf Abseits entschied. So dauerte es fast bis zum Ende ehe Robin Kürschner mit dem 3:1 den verdienten Erfolg sicherstellen konnte (85.). Damit kann der TSV mit einem Sieg im letzten Saisonspiel sogar noch den zweiten Tabellenplatz und damit die Relegation für die Bezirksliga erreichen.

Reserve

FC Kirchhausen – TSV Güglingen abgesagt

Leider musste das Spiel der Reserve verletzungsbedingt abgesagt werden.

Vorschau

Am Samstag, dem 3. Juni, empfängt der TSV Güglingen zum letzten Saisonspiel Türkügücü Eibensbach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abschlussfest

Da in diesem Jahr der letzte Spieltag auf den Beginn des Maienfests fällt, wird es kein großes Abschlussfest wie in der Vergangenheit geben. Nach dem Ende der Partie können Mannschaft und Fans in gemütlicher Runde zusammen sitzen und dann anschließend gemeinsam zum Festplatz gehen.

Abteilung Jugendfußball

E-Junioren

SGM Eiseshheim – SGM E-Junioren I 11:2

Im letzten Saisonspiel musste sich unsere erste E-Jugend-Mannschaft am 27. Mai bei der SGM Eiseshheim mit 11:2 geschlagen geben.

FSV Schwaigern I – SGM E-Junioren II 0:4

Die zweite E-Jugend-Mannschaft konnte die Frühjahrsrunde am 27. Mai mit einem 4:0-Auswärtssieg bei der ersten Mannschaft des FSV Schwaigern abschließen.

D-Junioren

SpVgg Oedheim I – SGM D-Junioren 4:0

Nichts zu holen gab es am 27. Mai beim Saisonabschluss in Oedheim. Mit einer 0:4-Niederlage machte man sich auf die Heimreise.

C-Junioren

SGM Obersulm I – SGM Zabergäu 0:0

Beim Spiel Erster gegen Zweiter gab es am 27. Mai eine gerechte Punkteteilung. Mit diesem Remis verteidigte die SGM Zabergäu die Tabellenführung und steht nun punktgleich mit dem TV Flein, aufgrund des besseren Torverhältnisses, an der Tabellenspitze der Leistungsstaffel. Obersulm hingegen rutschte durch das Unentschieden auf Rang drei zurück und hat damit auch den Aufstieg in die Bezirksstaffel verspielt.

Da bei der Jugend das Torverhältnis nicht zählt, wäre es nun am Mittwoch, dem 31.05.17, um 18:30 Uhr, in Flein zum Entscheidungsspiel um die Meisterschaft gekommen. Der TV Flein verzichtet auf dieses Entscheidungsspiel und so kann man unserer C-Jugend zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksstaffel gratulieren!

B-Junioren

SGM Güglingen – SGM Leingarten/Schluchtern 0:2

Im letzten und entscheidenden Saisonspiel gab es am 28. Mai leider eine Niederlage für die SGM Güglingen und somit ist die Mannschaft aus der Bezirksklasse abgestiegen. Das Spiel war ein Spiegelbild der gesamten Saison. Güglingen hatte die Torchancen und der Gegner machte die Tore. Die Niederlage schmerzt doppelt, da ein Unentschieden zum Klassenerhalt gereicht hätte.

A-Junioren

SGM A-Junioren – Neckarsulmer Sport Union I 0:11

Gegen den Tabellenführer war man am letzten Spieltag der Bezirksstaffelsaison chancenlos. Bis zur Pause konnte man am 27. Mai noch einigermaßen mithalten. Nach dem Seitenwechsel spielten nur noch Gäste, die auch vor der Partie schon als Meister feststanden. Zum Saisonende steht unsere A-Jugend in der Bezirksstaffel im Elferfeld auf dem 8. Tabellenplatz. Somit hatte man mit den Abstiegsrängen nichts zu tun und spielt auch im nächsten Jahr in der höchsten Spielklasse im Unterland.

Am Ende der Partie bedankte sich der TSV-Vorstand bei Trainer Markus Schaaf. Er hat dieses Team seit dem Bambini-Alter permanent trainiert, ab der Spielzeit 2003/2004 eine Reihe von Meisterschaften gefeiert und sowohl die A- und die B-Jugend in die Bezirksstaffel geführt.

Rückblende

E-Junioren

SGM Eiseshheim – SGM E-Junioren I 11:2

Im letzten Saisonspiel musste sich unsere erste E-Jugend-Mannschaft am 27. Mai bei der SGM Eiseshheim mit 11:2 geschlagen geben.

FSV Schwaigern I – SGM E-Junioren II 0:4

Die zweite E-Jugend-Mannschaft konnte die Frühjahrsrunde am 27. Mai mit einem 4:0-Auswärtssieg bei der ersten Mannschaft des FSV Schwaigern abschließen.

D-Junioren

SpVgg Oedheim I – SGM D-Junioren 4:0

Nichts zu holen gab es am 27. Mai beim Saisonabschluss in Oedheim. Mit einer 0:4-Niederlage machte man sich auf die Heimreise.

C-Junioren

SGM Obersulm I – SGM C-Junioren 0:0

Ein torloses Unentschieden reichte unserer C-Jugend am 27. Mai, um den 1. Platz zu verteidigen. Man steht zum Rundenschluss punktgleich mit dem TV Flein an der Tabellenspitze. Weil aber das bessere Torverhältnis in der C-Jugend nicht zum Meistertitel reicht, muss jetzt am Mittwoch, 31. Mai, ein Entscheidungsspiel gegen den TV Flein ausgetragen werden.

A-Junioren

SGM A-Junioren – Neckarsulmer Sport Union 0:11

Die A-Junioren mussten zum Saisonabschluss am 27. Mai eine deftige Niederlage gegen den Meister der Bezirksstaffel hinnehmen und konnte der spielerischen Überlegenheit der Gäste kaum etwas entgegensetzen. Einziger Trost: Man hat den Klassenerhalt schon vorher gesichert.

Am Ende der Partie bedankte sich der TSV-Vorstand bei Trainer Markus Schaaf. Er hat dieses Team seit dem Bambini-Alter permanent trainiert, ab der Spielzeit 2003/2004 eine Reihe von Meisterschaften gefeiert und sowohl die A- und die B-Jugend in die Bezirksstaffel geführt.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

TSV Nordheim – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 4:4

SGM beendet ein kurioses Spiel gegen den Tabellendritten mit einem Unentschieden.

Bei sehr heißen Temperaturen muss man in Nordheim auf dem Kunstrasen antreten. Vermutlich wollten die Hausherrn sich durch diese unsportliche Aktion einen Vorteil verschaffen, da in der offiziellen Spielanlegung eigentlich der Rasenplatz angegeben wurde. Nichtsdestotrotz kam die SGM gut ins Spiel und erarbeitete sich sofort die ersten Chancen. Im Gegenzug konnte SGM-Schlussmann E. Loch-Bräuer 2 mal exzellent parieren und damit seine Mannen im Rennen halten. In der 23. Minute führte man einen wunderschönen Angriff über L. Reinhard der die Abwehr überlief und auf F. Eisele zurücklegte, der dann eiskalt verwandelte. In den Folgeminuten ließ man die Nordheimer mehr ins Spiel kommen welche dann durch 2 gute Angriffe das 1:1 und kurz darauf noch das 2:1 erzielten. Unbeeindruckt spielte die SGM einfach weiter und konnte in der 40. Minute erneut durch F. Eisele das 2:2 erzielen. Kurios wurde es kurz vor der Halbzeit. Als ein SGM-Verteidiger im eigenen Strafraum von Nordheims Stürmer von hinten weggegrätscht wurde, entschied der Schiri auf Eckball welcher dann anschließend zum unverdienten 3:2 führte. In der 2. Halbzeit zeigte

man Moral und kam trotz vergebener Chancen, aberkanntem Tor und zwischenzeitigem 4:2 noch auf das mehr als verdiente 4:4.

(ausführlicher Bericht unter www.sgm-2010.de)
Vorschau: Am kommenden Samstag, dem 03.06., findet das letzte Spiel der Saison statt. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr. Wie immer sind alle Fans, Sponsoren und Gönner recht herzlich eingeladen nach dem Spiel zusammen mit der SGM die Runde ausklingen zu lassen.

F-Jugend- und Bambini-Spieltage

Am 13.05. hat die Spielgemeinschaft Güglingen/Frauenzimmern den eigenen F-Jugend- und Bambini-Spieltag auf dem Sportplatz in Frauenzimmern ausgerichtet. Hierbei haben sich 14 F-Jugend und 14 Bambini-Mannschaften bei bestem Wetter einen Wettstreit gegeben, der ohne Verletzungen und anderen Unannehmlichkeiten ablief. Vielen Dank nochmals an alle Helfer, Eltern, Großeltern für das tolle Gelingen dieser Veranstaltung.

Sportlich lief es für die F-Jugend nicht so gut, die Bambini haben gewohnt gut gespielt.

Am 21.05. haben wir am Spieltag in Brackenheim mit 2 F-Jugend-Mannschaften teilgenommen. Hierbei hat die A-Mannschaft mit Ben, Adrian, Kenan, Fatlind, Len, Maxi und Ensar-Efe 3 Spiele gewonnen, eines unentschieden gespielt und nur eines verloren.

Die B-Mannschaft mit Eneshan, Gianluca, Jovan, David, Stefan, Juro, Rafael und Hayretin hat 2 Spiele gewonnen und drei verloren.

Weiter geht es mit dem letzten Spieltag am 27.05. beim SC Oberes Zabergäu, hier sind wir mit 3 Mannschaften vertreten.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – Spfr. Stockheim 5:1

Bei großer Hitze tat sich der GSV anfangs noch schwer gegen die Gäste aus Stockheim. Auch die 1:0-Führung in der 25. Spielminute gab dem Eibensbacher Spiel keine Sicherheit. Sogar der zwischenzeitliche Ausgleich in der 40. Minute musste per Foulelfmeter hingenommen werden. Durchgang zwei startete dann nach Maß mit der 2:1-Führung in der 47. Spielminute. Nachdem der GSV in der 68. Spielminute nochmals nachlegte, hatten die Gäste aus Stockheim nichts mehr entgegen zu setzen und mussten bis zum Schlusspfiff noch 2 weitere Treffer hinnehmen.

Vorschau

Zum letzten Saisonspiel ist der GSV am Samstag, 3. Juni, beim der SGM Meimsheim II zu Gast. Spielbeginn ist 14:00 Uhr in Meimsheim.

Saisonabschlussfest

Im Anschluss an die Auswärtspartie in Meimsheim findet das Saisonabschlussfest am Samstag, 3. Juni, auf dem GSV-Sportgelände statt. Beginn wird gegen 17:30 Uhr sein.

Hierzu sind wie immer auch alle Fans und Gönner des GSV herzlich eingeladen.

Abteilung Jugend

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 10. Juni, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach wieder eine Altpapiersammlung in Eibensbach durchführen. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9 Uhr deutlich an den Straßenrand. Mit

dieser Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. Einen herzlichen Glückwunsch an das Team der B-Jugend unter der Betreuung von Dieter Gerstenlaufer, für ihre errungene Meisterschaft der Rückrunde 2016/2017.

Piet Brüning

Ergebnis und kommende Spiele

Spiele am 24./26./27./28.05.17

B-Junioren SGM – SGM Eberstadt	2:1
E-Junioren SGM 1 – SG Bad Wimpfen 1	1:12
E-Junioren SGM 2 – Spfr. Lauffen 2	2:3
D-Junioren TV Flein 1 – SGM 1	5:3
C-Junioren SGM – SGM Obersulm 2	6:1
A-Junioren SGM – TSV Talheim	2:10
B-Junioren SGM KoBra – SGM	3:3

Der GSV Eibensbach gratuliert der B-Jugend zur Meisterschaft.

Dies war auch der letzte Spieltag der Runde 2016/17, weiter geht es mit der Vorbereitung im August bzw. September.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Leider konnte unsere 1. KK-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.

SSV Güglingen 1708 Ringe – SV Bad Wimpfen 1745 Ringe

Ergebnisse: Marlon Fried 571, Timo Büchele 570, Harald Reinhard 567, Oliver Meyer 556, Uwe Reinhard 550, Andrea Meyer 543. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
 e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau

Samstag, dem 03.06., 15.00 Uhr:
 Aktive TSV Pfaffenhofen – FSV Schwaigern

Abteilung Fußball

TSV Cleeborn – TSV Pfaffenhofen 6:0

Am vergangenen Sonntag kam man beim Tabellenführer TSV Cleeborn mächtig unter die Räder. Cleeborn war spielerisch überlegen und ließ kam Möglichkeiten zu. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung.

Reserve gewinnt mit 3:0

Die zweite Mannschaft spielte gefällig und kontrollierte das Spiel. Daniel Kraiss mit zwei Treffern und Steffen Heidinger erzielten die Tore für den hoch verdienten 3:0-Erfolg

Zum Saisonabschluss erwartet der TSV am Samstag den FSV Schwaigern. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Alle Fans sind herzlich eingeladen nach dem Spiel noch etwas sitzen zu bleiben und mit den aktiven die Saison ausklingen zu lassen.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Damen in der Erfolgsspur

Bei bestem Tenniswetter traten die Damen 40 des TC Blau-Weiß an diesem Sonntag vor heimischen Publikum gegen das Team vom TC Abstatt an.

In einer ausgeglichenen Begegnung konnte sich nach den vier Einzel (2:2) keine Mannschaft einen entscheidenden Vorteil herauspielen.

In den Doppeln punktete ebenfalls jedes Team einmal, sodass letztlich das bessere Satzverhältnis zugunsten des TC Blau-Weiss (3:3, 8:6) die Entscheidung brachte.

Herren 50, Herren 40

Bereits am Samstag spielten die Herren 50 bei ihrem Auftaktmatch im Hohenlohischen bei der Spielgemeinschaft des TC Ingelfingen/Niedernhausen. In einer Partie auf Messer's Schneide behielt man knapp mit 5:4 die Oberhand.

Die 40er hatten bei ihrem Heimspiel am Sonntag gegen die SPG Abstatt/Beilstein nach 3:3 in den Einzel alle Möglichkeiten, mussten sich aber in den Doppeln geschlagen geben. Die Partie endete 3:6.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 8. Juni 2017, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Die Einsatzabteilung trifft sich am Mittwoch, 07.06.2017, um 19.30 Uhr, zum Übungsdienst.

Gesangverein Liederkrantz Pfaffenhofen e. V.



Spender zur Jahresfeier

Anlässlich unserer Jahresfeier am 20. Mai 2017 erreichten uns zahlreiche Spenden von regionalen Geschäften. Leider wurden bei der letzten Veröffentlichung AKG Achauer und Patina nicht genannt. Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei Ihnen beiden recht herzlich.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Rosenblattrollwespe

Bekannt ist das Schadbild der Rosenblattrollwespe, bei dem sich vom Blattrand die einzelnen Fiederblätter nach unten hin einrollen. Im Innern sitzt häufig eine Raupe. Befallene Blätter sollten Sie entfernen, bevor sich die Larven zur Verpuppung in den Boden zurückziehen. Sorten mit dicken, glänzenden Blättern sind weniger anfällig.

Blüten an Rhabarberpflanzen ausbrechen

Vergessen Sie nicht, bei den Rhabarberpflanzen regelmäßig die Blüentriebe tief am Boden auszubrechen, da die Blütenbildung zulasten des Blattwachstums geht.

Gemüse vereinzeln

Damit Möhren, Schwarzwurzeln und Rote Bete kräftig werden können, sollten Sie die Reihen immer im Auge behalten. Wenn zu dicht gesät wurde, muss der Abstand durch das Herausziehen einzelner Pflanzen wieder vergrößert werden. Ausgezogene Rote Bete kann übrigens aus unserer Erfahrung wieder neu aufgepflanzt werden.

Bohne

Die Schwarze Bohnenlaus überwintert als Ei auf bestimmten Laubgehölzen wie dem Pfaf-

fenhütchen (*Euonymus europaeus*). Etwa ab Mai wandern die Läuse von dort zu den Bohnen ab, wo sie sich zum Teil massenhaft vermehren. Befallene Blätter werden durch den gebildeten Honigtau rasch klebrig. Um die weitere Verbreitung einzudämmen, sollten Sie stark befallene Triebspitzen ausbrechen.

Himbeeren und Brombeeren mulchen

Himbeeren und Brombeeren danken eine Mulchdecke, die für gleichmäßige Feuchtigkeit sorgt. Stroh, Rindenmulch, Rasenschnitt oder andere Mulchmaterialien sind dafür geeignet.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Mitgliederversammlung am 20. Mai in Cleeborn

Die 1. Vorsitzende Karin Grün eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Besonders begrüßte sie die Ehrenmitglieder Frau Knörle und Frau Brennstuhl sowie Herrn Bürgermeister Vogl und Kreisverbandsvorsitzenden Herrn Stroh und bedankte sich bei allen dass Sie sich die Zeit genommen haben um an unserer Versammlung teilzunehmen.

Zur Totenehrung erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Danach folgte das Grußwort von Herrn Bgm. Vogl. Er gab uns einen informativen Überblick über die Gemeinde Cleeborn.

Im Grußwort von Herrn Stroh informierte er uns über aktuelle Aktionen im Kreisverband Heilbronn und dass der KV nun über 7.000 Mitglieder hat. Es gibt 13 Beratungsstellen im Kreis Heilbronn, bei denen 2016 über 2.500 Personen Rat suchten.

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen konnte man sich nun austauschen.

Nun folgte der Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden Karin Grün. In ihrem Bericht ließ Sie noch einmal das vergangene, arbeitsintensive Jahr Revue passieren. Vorstandssitzungen, Info-Mittage, Mitgliederversammlung, Ausflug, Besenbesuch, Adventsfeier. Beratungen in Güglingen und Zaberfeld, sowie Teilnahme an Lotsentreffen, Kreisverbandskonferenz, Revisor im KV.

Stand am 31.12.2016: 357 Mitglieder, 37 Neuaufnahmen, 3 Wechsel, 6 Todesfälle.

Stand am 20.05.2017: 359 Mitglieder

Es folgten die Berichte: Schriftführerin Siglinde Flinspach, Kassierer Herbert Janke informierte uns über getätigte Ein- und Ausgaben. Revisor Manfred Schaaf bescheinigte dem Kassierer eine vorbildliche und übersichtlich geführte Kasse. Herr Frank Stroh bat um Entlastung der Vorstandschaft von den Mitgliedern. Diese erfolgte einstimmig. Er dankte der Vorstandschaft für ihre geleistete Arbeit.

Es standen 16 Ehrungen an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Frau Maria Keuerleber, Frau Ingrid Bessmann das goldene Treueabzeichen. Für 10 Jahre erhielten das silberne Treueabzeichen: Frau D. Bihlheimer, Herr R. Bihlheimer, Herr G. Binder, Frau A. Franz, Frau H. Greiner, Frau E. Haagen, Herr M. Haagen, Herr G. Kiel, Frau G. Kieser, Frau M. Schütz, Herr K.-H. Schütz, Herr R. Sigloch, Frau P. Walther, Herr H. Wütherich.

Nun wurden die Termine für 2017 bekannt gegeben und näheres über unseren Info-Mittag 24.06., Ausflug in den Nordschwarzwald, 26.08. und Besenbesuch, 04.11.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 2. Juni

Zu unserer Nachmittagswanderung laden wir alle Wanderfreudigen und auch Gäste ganz herzlich ein. Wir treffen uns um 14 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit besteht.

Ausgangspunkt der Wanderung ist die Burg Neipperg, von dort aus geht es vorbei am Mönchsbergsee zum Hörnle. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8 km bei einer Gehzeit von ca. 2 Stunden. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen.

Achtung! Busausfahrt am 25. bis 29. Juni

Es sind noch ein paar Plätze frei. Bei Interesse können bei Heinz Rieger unter Tel.: 07135/930080 Informationen eingeholt und Anmeldungen abgegeben werden. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Juni-Stammtisch: Über Auswanderungen

Der Verein lädt Mitglieder und Freunde herzlich ein zum Stammtisch am 7. Juni, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Weinsteige in Güglingen. Der aktive Genealoge Klaus Rupp wird uns ein spannendes Thema anbieten: „Auf den Spuren russlanddeutscher Auswanderernachfahren in den amerikanischen Bundesstaaten Süd- und Norddakota sowie den angrenzenden kanadischen Provinzen.“

Klaus Rupp schildert die Begegnung mit nordamerikanischen Schwarzmeerdeutschen, deren Vorfahren ab 1804 aus dem Kraichgau nach Südrussland auswanderten. Als den Russlanddeutschen ab 1871 viele Privilegien entzogen wurden, entschlossen sich viele der Schwarzmeerdeutschen zur Auswanderung in das Gebiet der heutigen amerikanischen Bundesstaaten Süd- und Norddakota. Dort vergab die amerikanische Regierung Land. Die meisten Siedler ließen sich als Weizenbauern nieder.

Viele der Russlanddeutschen, die nach Deutschland kommen oder bereits seit Jahrzehnten hier leben, sind überwiegend Nachkommen der Auswanderer aus Baden, Württemberg, Bayern, Elsass, Hessen, Pfalz und Rheinhessen. Ihre Vorfahren wanderten zur Zeit der Zarin Katharina der Großen und ihres Enkels Alexander I. nach Russland aus. Darunter waren auch zahlreiche Personen aus dem Kraichgau und dem Zabergäu. Noch gibt es Verbindungen mit den russlanddeutschen Nachfahren in Nordamerika. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren Kinder- und Jugendgruppen am Freitag vor den Ferien:

Gemischte Jungchar „Smarties“ (5 – 8 Jahre) freitags 15:30 – 17:00 Uhr (seit April geänderte Uhrzeit)

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungchar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Wer bei uns am Maifestumzug mitlaufen möchte, trifft sich am Montag, 05.06.2017, um 13 Uhr,

am Evang. Gemeindehaus. Bitte passenden Sonnenschutz und Trinken mitbringen. Wer keine mittelalterliche Verkleidung hat, kann von uns etwas ausleihen.

In den Ferien finden sonst keine Angebote statt.

Wir wünschen allen gesegnete Pfingstfeiertage und sommerlich erholsame Ferien! Eure EJJ



Kraftwerk e. V.

Im Juni und Juli

Im Juni und Juli findet an ausgewählten Freitagen wieder ein Programm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren statt. Es werden neben dem offenen Betrieb Koch-Workshops angeboten: Wer schon immer wissen wollte, wie man eine geniale Curry-Soße für die Currywurst zaubert oder welche Zutaten die besten eigenen Spätzle enthalten, ist genau richtig.

Die Termine sind 23.06. und 21.07. jeweils ab 15:30 Uhr.

Wie gewohnt finden die Öffnungszeiten Montag und Mittwoch zwischen 15:30 – 18:30 Uhr statt. Herzliche Grüße Ihr Kraftwerk-Team

EineWelt e. V.



Oberes Zabergäu

Öffnungszeiten vom „eine Welt – der Laden“

Wir freuen uns, dass bei unseren Kunden die fair gehandelten Sonnengläser aus Südafrika so viel Anklang finden. Mit diesem Verkauf unterstützen wir ein gelungenes Projekt in dem Schwarzen Kontinent. Denn von dem Verkauf profitieren vor allem die Arbeitnehmer und ihre Familien!

Bitte beachten: Unser „eine Welt – der Laden“ hat wie jedes Jahr nach den Feiertagen in den Pfingstferien nur an den beiden Samstagen, 10. Juni und 17. Juni, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, geöffnet!

Wir wünschen allen Kunden, Mitarbeiter/-innen und Vereinsmitgliedern schöne Feiertage!

Jugendclub Weiler



Jahreshauptversammlung 2017

Am Mittwoch, 14.06.2017, findet um 18:00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Jugendclub Weiler statt.

Tagesordnungspunkte: Bericht 1. Vorstand, Bericht Kassier, Bericht der Kassenprüfer, Entlastungen, Wahlen, Verschiedenes.

ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

Bericht zur OMV der ZabergäuNarren Güglingen 1984 e. V.

Am Freitag, dem 28. April 2017, fand in der Weinsteige in Güglingen die Ordentliche Mitgliederversammlung der ZabergäuNarren Güglingen 1984 e. V. statt.

Das Plenum wurde durch den Präsidenten Rainer Binder begrüßt. Danach stellten die verschiedenen Amtsträger der ZNG ihre Jahresberichte vor. Die Entlastung wurde von LWK Vizepräsident Gerhard Worbach vorgenommen. Das Komitee wurde einstimmig entlastet.

Rainer Binder wurde für weitere 3 Jahre in seinem Amt als Präsident der ZNG bestätigt. Da Herr Johannes Henrich sein Amt als 2. Schatzmeister aus persönlichen Gründen nicht mehr fortführen konnte, wurde Frau Madeleine Herkert in das Amt des 2. Schatzmeisters berufen.

Als Beisitzer wurde auch Eric Geiger in seinem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Oliver Hirschmüller u. Manuela Ehle gewählt.

Präsident Rainer Binder bedankte sich bei allen Komiteemitgliedern für die vergangene gute Zusammenarbeit und hofft auch zukünftig auf ein gutes Miteinander.

Die ZNG ist am 13.03.17 stolze 33 Jahre alt geworden. In Faschingskreisen ein Jubiläum und so gehen die Zabergäunarren in eine Jubiläumskampagne 2017/18. Nähere Infos zu verschiedenen Aktivitäten gibt es im Laufe des Jahres.

Nach einer harmonisch verlaufenden OMV ließen die Mitglieder den Abend in der Weinsteige gemütlich ausklingen.

Vielen Dank auch an Roland Baumann für die Mikrofonanlage und Danke auch an das Team der Weinsteige für die gute Bewirtung.

Ortsbauernverband Güglingen

Stammtisch

Wir treffen uns am Sonntag, dem 11. Juni 2017, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Krone in Güglingen.

Termine

Am Donnerstag, 8. Juni: Weinbergbegehung mit Herrn Bleyer von der LVWO Weinsberg. Die Weinbergbegehung ist als zweistündige Fort-

bildung zugelassen. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei Hans Herzog Im Hägenach 1 in Güglingen.

Am Dienstag, 13. Juni 2017, findet in Cleebronn die Weinbergbegehung mit Wilfried Ebinger der Firma Syngenta statt. Treffpunkt ist um 17:30 an der Alten Kelter in Cleebronn. Anmeldungen zum Ausflug zur Firma Stihl am Donnerstag, 29. Juni bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937.

BUND – Gruppe Zabergäu

Gewässeruntersuchung am Forstbach in Brackenheim

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND-Gruppe Zabergäu) veranstaltet für alle Jugendliche (Jungen und Mädchen) zwischen 10 – 14 Jahren, die ihre Pflingstferien zu Hause verbringen müssen, eine abwechslungsreiche und lehrreiche Bestimmung der Wassergüte im Forstbach mit Untersuchung der Kleinstlebewesen, einer Wasserhärtebestimmung, Spiele rund ums Wasser sowie dem Einblick in den Wasserkreislauf der Erde. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 17. Juni 2017, statt im Zeitraum von 9 – 12 Uhr bei jedem Wetter. Treffpunkt ist in Brackenheim der Forstbach im Wiesental beim Platz mit den Altglasbehältern (Zufahrt zur Theodor-Heuss-Siedlung – nahe Bürgerzentrum und Busbahnhof). Mitzubringen sind Gummistiefel. Rückfragen und Anmeldung bei Naturpädagogin Peter Kochert, Tel. 07046/90278, E-Mail wanderpeter0815@gmail.com. Ein Unkostenbeitrag von 4 Euro wird für die Unterlagen/Literatur „Umweltdetektiv Wasser für junge Forscher und Forscherinnen“ erhoben.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Rückblick Vatertagstreff

Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Gästen aus nah und fern für ihren Besuch bedanken. Die Akkordeonfreunde Kraichgau und die Zaberfelder Musiker unterhielten die Gäste mit ihrer schwungvollen Musik – ein Dankeschön an alle Musiker. Ein gelungenes Fest bei schönstem Festleswetter – das jedoch ohne die Mitarbeit der vielen fleißigen Helfer nicht möglich wäre – Ihnen und den Kuchen Spendern gilt unser ganz besonderer Dank.

Auftritt

Am Pfingstmontag, 05.06., spielen wir beim Pfingstmarkt in Mundelsheim. Die Abfahrt ist um 9.30 Uhr beim Autohaus Stuber.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Fischerfest in Zaberfeld

Am Pfingstsonntag und -montag auf dem Vereinsgelände in der Muttersbachstraße 29 in Zaberfeld.

Es gibt wieder frische Forellen – geräuchert, gebacken oder im Bierteig, Seelachsfilet, Calamari u. v. m.

Fassanstich ist am Sonntag um 10 Uhr.

**Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?**